



Hüffenhardt

natürlich - aktiv

mit Ortsteil Kälbertshausen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde
Hüffenhardt mit Ortsteil Kälbertshausen

Herausgeber: Gemeinde Hüffenhardt

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG, Seelachstr. 2, 74177 Bad Friedrichshall,
Telefon 07136 9503-0, Fax 9503-99, E-Mail: friedrichshall@
nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Walter Neff o.V. i. A., Reisengasse 1, 74928
Hüffenhardt; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil: Timo
Bechtold im Verlag Nussbaum Medien Bad Friedrichshall
GmbH & Co. KG. Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr.
1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, Fax 06227
35828-59, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Halbjahresende.

37. Jahrgang

Donnerstag, den 30. Juli 2015

Nummer 31



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Heute beginnen die Sommerferien
und auch unser Ferienprogramm!

Wir wünschen allen unseren Einwohnerinnen und Einwohnern
eine schöne und erholsame Urlaubszeit!

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern:

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Maahs	9205-12
Daniela.Maahs@Hueffenhardt.de	
Frau Tamara Ueltzhöffer	9205-13
Tamara.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Frau Fischer	9205-14
Elke.Fischer@Hueffenhardt.de	
Frau Vogt	9205-15
Helene.Vogt@Hueffenhardt.de	
Frau Jutta Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffe@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion: Amtsblatt@Hueffenhardt.de	
Verwaltungsstelle	
Kälbertshausen	1310
OV Georg	334
Feuerwehr	112
Ges.-Kdt. Stadler, Pierre	6155
Abt.-Kdt. Hü. Heiß	3329974
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Erwin	587
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0

Forst-Revierleiter

Herr Winterbauer	07263/408282
Mobiltelefon	0171/5569304
E-Mail: erwin.winterbauer@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05

Sporthalle Hüffenhardt

Landratsamt NOK	06261/84-0
-----------------	------------

Müllangelegenheiten:

LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
AWN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Notariat Aglasterhausen

	06262/9228-0
--	--------------

Versorgung

Wasserversorgung	
Zweckverband	07264/9176-0

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle	0341/42372000
-----------------------	---------------

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
-----------	--------------

Tierheim Dallau

	06261/893237
--	--------------

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Christian Ihrig	228

Kindergarten

Ev. Tageseinrichtung für Kinder Hüffenhardt	
Leiterin Frau Schuh	1033

Kath. Kirchengemeinde

Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- u. Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	06261/19292
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Kreisaltersheim Hüffenh.	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ihrig	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Georg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Bücherei Hüffenhardt	Di.	17.00-18.00 Uhr
	Di.	16.00-18.00 Uhr		Mi.	16.30-18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Bücherei Kälbertshausen	Jeden 1. Samstag im Monat von	11.00 bis 12.00 Uhr, auch in den Ferien.
OV Georg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
			Grüngutannahme Sammelplatz		
			„Gänggarten“ von Mai bis Oktober	Jeden Sa.	10.30-11.30 Uhr

Glückwünsche

zum Geburtstag

in Hüffenhardt

31.7.2015

Frau Regina Neupert, zum 71. Geburtstag

2.8.2015

Herrn Alfred Sachsenheimer, zum 93. Geburtstag

3.8.2015

Frau Elsa Eckert, zum 89. Geburtstag

6.8.2015

Frau Margaretha Schreiner, zum 90. Geburtstag

6.8.2015

Herrn Karl Bordt, zum 81. Geburtstag

6.8.2015

Herrn Hans Fuß, zum 70. Geburtstag

in Kälbertshausen

5.8.2015

Frau Lore Koch, zum 69. Geburtstag

zur Vermählung



22.7.2015

Christoph und Cynthia Ultsch geb. Sammut Alessi, Hüffenhardt

Wir gratulieren ganz herzlich!

Amtliche Bekanntmachungen

Apothekennotdienst Neckarsulm

Fr. 31.7.	Sonnen-Apotheke, Heilbronner Str. 67, Neckarsulm Tel. 07132/6619
Sa. 1.8.	Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
So. 02.08.	Staufer-Apotheke, Rappenauer Str. 18, Bad Wimpfen Tel. 07063/7083
Mo. 3.8.	Greif-Apotheke, Frankenweg 28, Neckarsulm (Amorbach), Tel. 07132/83811
Di. 4.8.	Neuberg-Apotheke, Hauptstraße 32, Oedheim Tel. 07136/20553

- Mi. 5.8. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Bad Rappenau
Tel. 07264/95040
Do. 6.8. Apotheke am Feuersee, Hauptstraße 91, Bad Wimpfen
Tel. 07063/7085

Apothekennotdienst Mosbach

- Fr. 31.7. Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 18, Obrigheim
Tel. 06261/97450
Sa. 1.8. Merian-Apotheke, Gartenweg 40, Mosbach
Tel. 06261/5555
So. 2.8. Apotheke Billigheim, Schefflenzstraße 10, Billigheim
Tel. 06265/92120
Mo. 3.8. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 69, Mosbach
Tel. 06261/16921
Di. 4.8. Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2, Mosbach (Neckarelz)
Tel. 06261/60595
Mi. 5.8. Engel/Apotheke, Hauptstraße 6, Mosbach
Tel. 06261/2630
Do. 6.8. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13, Aglasterhausen
Tel. 06262/92080

!!! Apotheken- Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct / min.

22 8 33

oder im Internet

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117 für Sie da. Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notfallpraxis Mosbach

Sulzbacherstr. 17, 74821 Mosbach, Tel. 06261/19292

Öffnungszeiten:

Wochenende	Fr. 19.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
Feiertage	Feiertag 8.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mo., Di. und Do.	19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Mi.	13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst **0180/6062811**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst im Neckar-Odenwald-Kreis/ Main-Tauber-Kreis

Augenärztlicher Notfalldienst **0180/6020785**

Der diensthabende Arzt ist am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages, am Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 7.00 bis 7.00 Uhr zu erreichen unter 0180/6020785.

Zahnärztlicher Notfalldienst **3038**

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen

Mo. 3.8. gelber Sack



Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung:

06281/906-13 Beratungsteam der AWN



Grundbuchamt

Der für unser Grundbuchamt zuständige Notar Herr Dr. Peter, Notariat Aglasterhausen, hält in der Regel zweimal im Monat - donnerstags von ca. 10.30 bis 12.00 Uhr - Amtstage im Rathaus in Hüffenhardt ab. Hierbei können z.B. auch kleinere Verträge geschlossen, Vorsorgevollmachten erstellt und Auskünfte zu Testamenten erteilt werden.

Im August sind folgende Termine vorgesehen

Donnerstag, 13. August 2015, Donnerstag, 27. August 2015

Eine vorherige Terminvereinbarung mit Frau Vogt, Telefon 06268/9205-15 ist jedoch erforderlich.

Natürlich können Sie auch jederzeit direkt im Notariat, Telefon 06262/9228-0 Termine vereinbaren.

Wichtige Veränderungen beim Grundbuchamt

Derzeit wird in Baden-Württemberg die Grundbuchamtsstrukturreform durchgeführt. Diese Reform bringt auch für unser Grundbuch einschneidende Veränderungen. Im Jahr 2016 wird unser Grundbuchamt komplett in das zentrale Grundbuchamt Tauberbischofsheim eingegliedert. Das bedeutet, dass alle Grundbücher dorthin überführt und künftig nur noch von dort bearbeitet werden.

Wir empfehlen unseren Grundstückseigentümer daher ihre Grundbücher, im Laufe dieses Jahres, nochmals zu überprüfen und ggf. berichtigen zu lassen. Oftmals sind noch alte Rechte (Wohnungsrechte für bereits Verstorbene) oder alte Grundpfandrechte (Grundschulden) eingetragen, an die die Eigentümer selbst nicht mehr denken. **Bitte beachten Sie, dass das Grundbuchamt ohne Ihren Antrag nicht tätig werden kann.**

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Gesamtwehr

Feuerwehrest in Siegelsbach am 1. und 2. August 2015

Am Wochenende des 1. und 2. August 2015 findet in Siegelsbach das Feuerwehrest statt.

Hierzu treffen sich die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt und Kälbertshausen am Samstag, 1.8. um 20.00 Uhr an beiden Gerätehäusern (mit T-Shirt); am Sonntag um 13.00 Uhr an beiden Gerätehäusern (mit Tuchuniform und Kappe).

Abteilung Hüffenhardt

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Dienstag, 4.8.2015 um 19.00 Uhr zu einer Übung (Maschinen-Übung).

Vom Gemeinderat



Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung 21.7.2015

Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. VVG Mosbach: Frühzeitige Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
hier: Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 1.22 „Konversion Neckartal-Kaserne“
3. Beratung und Beschlussfassung über die Beantragung einer Verkehrsschau
4. Neugestaltung Schulhof mit Dorfplatz; hier:
4.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Stahlkonstruktion und Glasbedachung für das Vordach

- 4.2 Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe der Materialien für die Gerätehütte
- 4.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Blecheindeckung der Gerätehütte
- 4.4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Belagsarbeiten für das Ballspielfeld
- 4.5 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag für die Tiefbauarbeiten
5. Sanierung Bürgerhaus Kälbertshausen; hier:
 - 5.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Maurerarbeiten im Taglohn
 - 5.2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gerüstbauarbeiten
 - 5.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Zimmerarbeiten
 - 5.4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Blechenerarbeiten
 - 5.5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fensterarbeiten
 - 5.6 Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten für den Vollwärmeschutz
6. Baugesuche - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens; hier:
 - 6.1 Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11606, Mörikestraße 1, 74928 Hüffenhardt
 - 6.2 Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11735, Lessingstraße 14, 74928 Hüffenhardt
 - 6.3 Neubau Einfamilienhaus mit Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 11717, Geiger 3, 74928 Hüffenhardt
 - 6.4 Abweichungsantrag zur Einfriedung auf dem Grundstück Flst. Nr. 11807, Max-Liebermann-Straße 4, 74928 Hüffenhardt
 - 6.5 Abweichungsantrag zur Einfriedung auf dem Grundstück Flst. Nr. 11716, 74928 Hüffenhardt
 - 6.6 Ermächtigung der Verwaltung zur Erteilung des Einvernehmens während der Sitzungsfreien Zeit
7. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
8. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
9. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Zu Beginn der Sitzung hat keiner der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer eine Frage.

zu Punkt 2

Bürgermeister Neff und Frau Maahs erläutern den Sachverhalt zu diesem Tagesordnungspunkt unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage.

Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 5.5.2014 den Aufstellungsbeschluss zur folgenden Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst:

Änderung Nr. 1.22: Gebiet „Konversion Neckartal-Kaserne“ auf Gemarkung Neckarelz (Stadt Mosbach) - Ziel und Zweck der Änderung ist die Umwidmung von „Sonderbaufläche Militärische Nutzung“ in „Sonderbaufläche Ver- und Entsorgung/Aus- und Weiterbildung“. In der Begründung zur frühzeitigen Behördenbeteiligung heißt es:

„Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der Änderung Nr. 1.22 des Flächennutzungsplanes zum Bebauungsplan „Konversion Neckartal-Kaserne“ Nr. 2.37 soll die planungsrechtliche Zulässigkeit für eine Aktivierung und nachhaltige Nutzung des im Bereich der Kaserne vorhandenen enormen Flächenpotenzials geschaffen werden.

Grundsätzlich wird eine Kombination verschiedener Nutzungen angestrebt. Die vorhandene technische Infrastruktur soll soweit wie möglich einer gewerblichen Nutzung dienen. Konkret vorgesehen ist in den Bereichen Umweltdienst und Umwelttechnologien sowie Aus- und Weiterbildung.

Mit der beabsichtigten Ansiedlung der Firma INAST soll die ehemalige Kaserne einer dauerhaften, vornehmlich gewerblichen Nachnutzung zugeführt werden. Die Planung dient somit auch der Bereitstellung von wohnortnahen Arbeitsplätzen.“

Im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB bittet die VVG Mosbach um Stellungnahme der VVG Haßmersheim-Hüffenhardt bis zum 14.8.2015.

Die Sitzung des gemeinsamen Ausschusses findet am 22.7.2015 statt. Den Vertretern des Gemeinderates im gemeinsamen Ausschuss wurden die Unterlagen für die Sitzung mit folgendem Beschlussvorschlag überbracht:

„Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt nimmt von der Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 1.22 „Konversion Neckartal-Kaserne“ der VVG Mosbach im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zustimmend Kenntnis. Einwendungen oder Bedenken gegen die Änderung werden nicht vorgebracht.“

Darüber hinaus wurde die Gemeindeverwaltung seitens des Neckar-Odenwald-Kreises um Stellungnahme im Verfahren zur Teilaufhebung des Landschaftsschutzgebietes „Neckartal III“ gebeten. Die Aufhebung bezieht sich auf die Konversionsfläche in Neckarelz. Hierzu heißt es sinngemäß im Erläuterungsbericht: Die Konversionsfläche ist Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes. Dies hat der militärischen Nutzung bis dato nicht entgegenstanden durch den Sonderstatus der Streitkräfte. Nun steht das Schutzgebiet einer verbindlichen Bauleitplanung im Sinne des Baugesetzbuches entgegen, da nach dem Abzug der Streitkräfte der Sonderstatus des Kasernengeländes entfallen ist. Mit rund 27,7 ha soll sodann ein Flächenanteil von 0,58 % aus dem Schutzgebiet herausgenommen werden.

Ggf. folgen noch weitere Verfahren in diesem Zusammenhang, für die in gleicher Weise Stellung genommen werden soll.

Folgende Gründe sprechen für die Herausnahme der Fläche aus dem Schutzgebiet:

- Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit der Fläche ist durch die Vorbelastung der ehemaligen Nutzung mit den noch vorhandenen Anlagen nicht uneingeschränkt gegeben und somit fraglich.
- Die Überplanung der Konversionsfläche ist höher zu bewerten, da dies der Vermeidung zur Inanspruchnahme neuer, bisher baulich unvorbelasteter Flächen im Außenbereich dient, was im Interesse des Boden- als auch des Naturschutzes und der Landschaftspflege ist.
- Die Umweltbelange werden darüber hinaus auch in der Bauleitplanung berücksichtigt und ggf. Ausgleichsmaßnahmen gefordert.

Ggf. folgen noch weitere Verfahren in diesem Zusammenhang, für die in gleicher Weise Stellung genommen werden soll.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hagner erklärt Bürgermeister Neff, dass die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt als Angrenzer an den Flächennutzungsplan Mosbach-Elztal-Neckarzimmern-Obrigheim zur Stellungnahme aufgefordert wird.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat sodann folgenden

Beschluss

1. Der Gemeinderat nimmt von der Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 1.22 „Konversion Neckartal-Kaserne“ der VVG Mosbach im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB zustimmend Kenntnis. Einwendungen oder Bedenken gegen die Änderung werden nicht vorgebracht. Die Vertreter des Gemeinderates im Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt sollen ein entsprechendes Votum abgeben.
2. Der Gemeinderat nimmt von der geplanten 4. Verordnung zur Änderung des Landschaftsschutzgebietes „Neckartal III“ im Rahmen der Anhörung gemäß § 74 Abs. 1 und 6 Naturschutzgesetz zustimmend Kenntnis. Einwendungen oder Bedenken gegen die Änderung werden nicht vorgebracht.

- einstimmig -

zu Punkt 3

Bürgermeister Neff erläutert die Verwaltungsvorlage einschließlich der Orte für die Begehung der Verkehrsschau mit Begründung.

Für die Einrichtung von Verkehrseinrichtungen und Verkehrszeichen ist gemäß § 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt zuständig. Im Rahmen einer Verkehrsschau kann die Gemeinde gewünschte Neueinrichtungen, aber auch die Beseitigung bestehender Beschilderungen beantragen bzw. Problempunkte ansprechen.

Der Verwaltung liegen für die Beantragung einer Verkehrsschau vor:

- Parksituation Blindenrainweg und Dienerweg im Bereich Wohn- und Pflegezentrum. Die Situation wurde umfangreich in der vergangenen Sitzung des Gemeinderates erörtert.
- Aufbringen von Verkehrseinrichtungen, die das Befahren des Gehweges entlang der Hauptstraße zwischen Kälbertshäuser

Straße und Staugasse verhindern. Da es sich um einen Schulweg handelt, hatte Gemeinderat Kratz dies Anfang des Jahres in einer Gemeinderatssitzung vorgeschlagen.

- Der Kreuzungsbereich von Mühlweg, Staugasse L 530 und Beudweg soll für Fußgänger zur Überquerung sicherer gestaltet werden, auch vor dem Hintergrund des nahe gelegenen Kindergartens und des Friedhofes.
- In der Reisengasse soll vor der Kreuzung zur Schafgasse analog zur Kreuzung in die Hohstattstraße ein Vorfahrtsschild angebracht werden.
- Es wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung entlang der L 530 Richtung Wollenberg im Bereich der Abfahrt zum Schützenhaus und den Fischteichen angestrebt. Diese Abfahrt ist stark frequentiert, immer wieder gibt es gefährliche Situationen.
- Es wird eine nochmalige Überprüfung der Einfahrtssituation von der L 590 nach Kälbertshausen in die Waldstraße angestrebt, da sich trotz der ergriffenen Maßnahmen wiederum zwei Unfälle ereignet haben.
- Es soll geprüft werden, ob das Versetzen des Ortsschildes im Bereich Gänsgarten möglich ist, um die Geschwindigkeit des herannahenden Verkehrs frühzeitig zu verringern.
- Wie bereits bei der Ortsbegehung 2014 vor Ort andiskutiert, soll ein Verkehrsspiegel im Kreuzungsbereich von Friedhofweg und Lindenstraße in Kälbertshausen installiert werden.
- Darüber hat der Ortschaftsrat in seiner gestrigen Sitzung den Antrag auf Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung L 590, Lindenstraße und Gemeindeverbindungsweg nach Hochhausen angeregt.

In der anschließenden Diskussion wird auf Hinweis von Gemeinderat Müller intensiv über den Zebrastreifen in der Kälbertshäuser Straße diskutiert, dessen Standort als nicht ideal angesehen wird. Die Gemeinderäte Bödi und Luckhaupt sowie Bürgermeister Neff erklären, dass man hier viele Diskussionen und Anregungen geführt habe und der Straßenzug immer wieder Bestandteil der Verkehrsschau gewesen sei, jedoch seien die Vorschläge zur Entschärfung der Situation bisher mit entsprechender Begründung nach der StVO als nicht erforderlich abgelehnt worden.

Auf Bitte von Bürgermeister Neff um Stellungnahme zum Vorschlag des Ortschaftsrates, einen Kreisverkehr zu beantragen, wird einerseits auf Kreisverkehrsanlagen in benachbarten Landkreisen verwiesen, zum anderen wird der Antrag als nicht erfolversprechend eingestuft. Dennoch soll ein Hinweis erfolgen, um dies ggf. bei künftig geplanten Baumaßnahmen zu berücksichtigen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hohenhausen nach der Frequenz der Kreuzung, insbesondere über den Gemeindeverbindungsweg von Hochhausen kommend, erklärt Bürgermeister Neff, dass in Stoßzeiten einige Pendler diese Strecke befahren.

Abschließend regt Gemeinderat Kratz an, auch die Mühlbacher Straße in die Verkehrsschau einzubeziehen, um dort eine Tempo-30-Zone einzurichten. Da die Straße auch von der Schule genutzt wird, sieht er hier ein besonderes Erfordernis. Nach kurzer Diskussion einigt man sich darauf, die Strecke 2016 in die Verkehrsschau aufzunehmen. Bereits mehrfach sei die Straße in den vergangenen Jahren Thema gewesen.

Sodann fasst das Gremium folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, die Durchführung einer Verkehrsschau bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis zu beantragen, um die oben genannten Themen vor Ort zu besprechen.

- einstimmig -

zu Punkt 4.1

Frau Maahs erläutert die Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Für die Vergabe der genannten Arbeiten wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe im Rahmen einer freihändigen Vergabe aufgefordert. Die beiden örtlichen Anbieter für Schlosserarbeiten haben jedoch abgesagt. Ein weiterer Schlosser hat ebenfalls kein Angebot abgegeben, sodass nur ein Angebot der Fa. Rößler aus Aglasterhausen vorliegt. Dieses beinhaltet das komplette Vordach mit Stützen, Rahmen, Glaseindeckung und Entwässerung des Daches. Das Angebot, welches sich auf 12.076,24 Euro beläuft, liegt rund 500 Euro über der Kalkulation, dies lässt sich jedoch mit der größeren Ausgestaltung begründen. Das Dach wurde auf Wunsch des Gemeinderates 8 qm größer geplant.

Gemeinderat Müller kritisiert, dass nur ein Angebot vorliegt.

Frau Maahs entgegnet, dass drei weitere Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert worden waren und man so versucht habe, Wettbewerb zu schaffen. Die Resonanz sei schade, das Angebot jedoch nicht zu beanstanden.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Schlosserarbeiten für das Vordach zum Angebotspreis von 12.076,24 Euro an die Firma Rößler aus Aglasterhausen.

- 1 Gegenstimme, 11 Zustimmungen -

zu Punkt 4.2

Die Gerätehütte für den Schulhof mit Dorfplatz soll kostengünstig entsprechend den Vorstellungen und Planungen der Gemeinde errichtet werden. Der Aufbau ist für die Kalenderwochen 38 und 39, also Mitte September 2015, vorgesehen. Eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist daher ohne zusätzliche Sitzung nicht mehr möglich. Darüber hinaus plant die Verwaltung die Beschaffung des Materials z.B. über ein Abbund-Zentrum und den Aufbau in Eigenregie unter Einbeziehung von Eltern oder sonstigen Freiwilligen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Beschaffung der Materialien für die Gerätehütte und zur Organisation des Aufbaus.

- einstimmig -

zu Punkt 4.3

Frau Maahs erläutert die Tischvorlage. Die Gerätehütte soll, wie vom Gemeinderat in der März-Sitzung beschlossen, mit einem Doppelstehfalz-Blechdach eingedeckt werden. Hierfür wurden Angebote für eine freihändige Vergabe eingeholt. Vier Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Arbeiten beinhalten die Dacheindeckung der Gerätehütte inklusive Anschluss an die Entwässerung.

Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro
Firma Hofmann, Hüffenhardt	4.302,56 €
Bieter 2	4.583,40 €
Bieter 3	4.911,38 €

Die Kosten liegen innerhalb der Kostenschätzung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Blechnerarbeiten für die Blecheindeckung der Gerätehütte an die Firma Sanitär Hofmann aus Hüffenhardt zum Angebotspreis von 4.302,56 €.

- einstimmig -

zu Punkt 4.4

Frau Maahs erläutert die Tischvorlage. Hinsichtlich des Ballspielfeldes wurden vier Firmen zur Angebotsabgabe für eine freihändige Vergabe aufgefordert. Das Angebot sollte die Materiallieferung und Montage enthalten. Da zwei Firmen die Montage nicht selbst vornehmen und die vor Ort tätigen Firmen keine Erfahrung in diesem Bereich besitzen, wurden nur zwei Angebote vorgelegt und in die Wertung einbezogen. Das günstigere Angebot beinhaltet einen fugenlosen Kunststoffbelag im Ortseinbauverfahren als Kleinspielfeldsystem in Rot mit einer Basisschicht aus Gummigranulat und einer Deckschicht aus einem weiteren 10 mm dicken Granulat inklusive Linierung. Gesamtdicke des Bodens: 35 mm. Das Angebot wird zur Vergabe vorgeschlagen. Der Unterbau für das Spielfeld ist bereits bei den Tiefbauarbeiten beinhaltet.

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro
Firma BSW GmbH, Bad Berleburg	13.373,22 €
Bieter 2	19.444,60 €

Das Angebot von Bieter zwei ist aufgrund einer anderen Ausführungsweise teurer. Das Angebot von Bieter 1 ist jedoch für die vorgesehenen Zwecke und die geplante Belastung ausreichend.

Das Angebot liegt innerhalb der Kostenschätzung.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Haas erläutert Frau Maahs, dass sie von einer Gewährleistung nach VOB ausgeht, da die Angebote keine weitergehenden Angaben hierzu machen.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Hohenhausen erklärt Frau Maahs, dass sich der Aufbau des Spielfeldes unterscheidet, die Beispielbarkeit jedoch vergleichbar ist.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Belagsarbeiten für das Ballspielfeld an die Firma BSW GmbH aus Bad Berleberg zum Angebotspreis von 13.373,22 Euro.

- einstimmig -

zu Punkt 4.5

Frau Maahs erläutert die Tischvorlage. Hinsichtlich der Tiefbauarbeiten hat sich noch vor Baubeginn der erste Nachtrag herauskristallisiert. Der Bodenbelag wurde auf Verunreinigung hin beprobt. Dabei stellte sich heraus, dass der Schulhofbelag PAK-haltig ist. PAK (Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe) müssen einer gesonderten Entsorgung und Verwertung zugeführt werden, was Mehrkosten nach sich zieht. Die Firma Demirbas hat deshalb ein Nachtragsangebot vorgelegt. Dieses beläuft sich auf netto 52,37 Euro/Tonne. Der Ausschreibungsmenge nach ergibt dies einen Nachtrag in Höhe von brutto 14.333,67 Euro. Es hat sich bei der Beprobung des Schulhofes jedoch gezeigt, dass der Belag seinerzeit nicht wie angenommen mit einer Teerdecke von 10 bis 15 cm, sondern nur mit einer ca. 5-6 cm dicken Schicht, die es gesondert zu entsorgen gilt, aufgebaut wurde. Damit reduziert sich das Gewicht des PAK-haltigen Materials deutlich. Zusätzlich wurden zwei weitere Proben auf dem Schulhof genommen, um zu überprüfen, ob die ganze Fläche belastet ist oder das belastete Material auf einen bestimmten Bereich eingegrenzt werden kann.

Der Nachtrag sei letztlich ohne Alternative, so Frau Maahs, und erläutert auf Nachfrage nochmals, dass der Betrag von 14.333,67 Euro der schlimmste mögliche Fall sei und es sich dabei um reine Mehrkosten handle. Sie erklärt, dass der Architekt Erkundungen eingeholt habe, wonach der Nachtragspreis absolut vergleichbar sei mit anderen Fällen, in denen PAK-haltiges Material entsorgt werden musste. Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Nachtragsangebot der Firma Demirbas wie vorgetragen zu.

Die Mehrausgaben werden im Haushalt der Gemeinde Hüffenhardt durch Mehreinnahmen ausgeglichen.

- einstimmig -

zu Punkt 5.1

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Die Verwaltung schlägt vor, die erforderlichen Maurerarbeiten für die Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus Kälbertshausen, hier dem Obergeschoss des Bürgerhauses mit Austausch des Flachdaches gegen ein Pult- bzw. Satteldach, im Taglohn zu vergeben. Der Aufwand ist überschaubar, die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses mit Angebotseinholung steht in keinem Verhältnis zur Leistung. Die Arbeiten können ohne förmliches Vergabeverfahren freihändig vergeben werden.

Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten im Wesentlichen die für den Aufbau des Pultdaches erforderlichen Maurerarbeiten sowie das Erhöhen von vier Fensterbrüstungen, deren Fläche nach den Arbeiten verringert wird. Darüber hinaus müssen auch Anschlüsse für die Entwässerung hergestellt werden und, sofern das Obergeschoss im Bürgerhaus für eine Kleinkinderinrichtung genutzt werden soll, ein zusätzlicher Türdurchbruch für einen weiteren Rettungsweg.

Nach Begehung der Baustelle liegt ein Angebot des örtlichen Bauunternehmens vor und beläuft sich unter Einbeziehung von Materialkosten und Taglohn auf rund 5.000 Euro.

Auf die Arbeitsstunde entfallen Kosten von 43,00 Euro netto. Die Verwaltung bewertet das Angebot als sachgerecht.

Ortsvorsteher Geörg führt aus, dass der Ortschaftsrat in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt habe.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Prinke Bau GmbH mit den Maurerarbeiten im Obergeschoss des Bürgerhauses Kälbertshausen

zu den genannten Konditionen.

- einstimmig -

zu Punkt 5.2

Gemeinderat Bödi erklärt sich für befangen und rückt deutlich sichtbar vom Verhandlungstisch ab. Er wirkt an der Beschlussfassung nicht mit.

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Aufgrund der Kostenschätzung, welche durch das vorliegende Angebot bestätigt wurde, kann auch hier die freihändige Vergabe der Gerüstbauarbeiten erfolgen. Die Verwaltung hat ein Angebot des örtlichen Gerüstbauers eingeholt. Dieses beläuft sich für die Dauer von vier Wochen auf 2.653,14 Euro brutto. Jede weitere angefangene Woche kostet 119,00 Euro brutto. Die Verwaltung bewertet das Angebot als sachgerecht.

Ortsvorsteher Geörg führt aus, dass der Ortschaftsrat in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt habe und verweist auch auf die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung der Gebäude auf dem Dorfplatz in Kälbertshausen.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Brenneisen Gerüstbau mit den Gerüstbauarbeiten für die Dach- und Fassadenarbeiten zur Sanierung des Obergeschosses im Bürgerhaus wie dargelegt.

- einstimmig -

zu Punkt 5.3

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Die Zimmerarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Fünf Firmen wurden angeschrieben. Alle fünf Firmen haben ein Angebot zur Angebotsöffnung am 13.7.2015 vorgelegt.

Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro inkl. Preisnachlässe
Holzbau Neckarmühlbach GmbH	31.691,31 €
Bieter 2	34.951,19 €
Bieter 3	35.923,42 €
Bieter 4	36.177,31 €
Bieter 5	36.431,87 €

Hinweis: Das Angebot enthält eine Eventualposition für ggf. gesondert zu entsorgende Korkplatten mit PAK-Belastung. Dieses war mit in das Angebot einzubeziehen. Sofern sich nach einer vorherigen Überprüfung herausstellt, dass der Kork nicht mit PAK belastet ist, verringert sich die Angebotssumme geringfügig.

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde auch als zuverlässig bekannt. Die Angebotssumme liegt etwas unter der Kostenschätzung von 33.400,00 Euro.

Ortsvorsteher Geörg führt aus, dass der Ortschaftsrat in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt habe.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat vergibt die Zimmerarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Holzbau Neckarmühlbach GmbH in Neckarmühlbach, zum Angebotspreis von 31.691,31 Euro.

- einstimmig -

zu Punkt 5.4

Die Blechnarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Vier Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Angebotsöffnung am 13.7.2015 lag jedoch nur ein Angebot vor.

Ein Angebot wurde am 14.07.2015 mit der Post zugestellt, dieses ist jedoch formal auszuschließen und darf nicht gewertet werden.

Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro inkl. Preisnachlässe
Heiko Elsasser, Obrigheim	17.334,14 €
Bieter 2	Ohne Wertung

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass der Bieter geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde auch als zuverlässig bekannt. Die Angebotssumme liegt etwas unter der Kostenschätzung von 22.478,00 Euro.

Ortsvorsteher Geörg führt aus, dass der Ortschaftsrat in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt habe.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat vergibt die Blechenerarbeiten an die Firma Heiko Elsasser aus Obrigheim zum Angebotspreis von 17.334,14 Euro.

- einstimmig -

zu Punkt 5.5

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage. Die Fensterarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Sechs Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Fünf Firmen haben zur Angebotsöffnung ein Angebot vorgelegt. Ein Angebot wurde am 14.7.2015 nachgereicht, dieses ist jedoch formal auszuschließen und darf nicht gewertet werden.

Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro inkl. Preisnachlässe
Schreinerei Süß, Aglasterhausen	19.157,75 €
Bieter 2	19.573,88 €
Bieter 3	19.672,26 €
Bieter 4	20.466,55 €
Bieter 5	21.360,50 €
Bieter 6	Ohne Wertung

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass der Bieter 1 geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde als zuverlässig bekannt.

Hinweis: Die Fensterbauarbeiten beinhalten die Fenster an der Nordseite des Gebäudes (ohne Bühnenanbau) im Erdgeschoss und im Obergeschoss. Es handelt sich um Kunststofffenster sowie eine neue Eingangstür zum Kindergarten.

Die Angebotssumme liegt unter der Kostenschätzung von 26.168,00 Euro.

Ortsvorsteher Geörg führt aus, dass der Ortschaftsrat in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt habe.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat vergibt die Fensterbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Schreinerei Süß aus Aglasterhausen zum Angebotspreis von 19.157,75 Euro.

- einstimmig -

zu Punkt 5.6

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage. Im Zuge der Bauarbeiten soll auf der Nordseite des Gebäudes ein Vollwärmeschutz aufgebracht werden. Für eine rechtlich und fachlich gesicherte Ausschreibung der Arbeiten waren zunächst umfangreiche Gespräche mit der Baurechtsbehörde und Fachberatern erforderlich. Die Ausschreibung konnte bis dato deshalb noch nicht abgeschlossen werden. Da die nächste Sitzung des Gemeinderates erst am 29.9.2015 stattfinden wird und zu diesem Zeitpunkt die Arbeiten am Gebäude in vollem Gange sind, bittet die Verwaltung um Ermächtigung zur Vergabe der Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter nach vorheriger Ausschreibung. So kann gewährleistet werden, dass der Vollwärmeschutz unmittelbar im Zuge der Bauarbeiten ausgeführt werden kann und es zu keiner Verzögerung bis zur Fertigstellung der Arbeiten kommt. Ortsvorsteher Geörg führt aus, dass der Ortschaftsrat in seiner gestrigen Sitzung zugestimmt habe.

Gemeinderat Hohenhausen erkundigt sich nach der Höhe der Ausschreibungssumme. Frau Maahs erklärt, diese Zahl nachzureichen und legt auf Nachfrage dar, dass auch die Gemeinde wie Private an die energetischen Vorschriften gebunden sei und hier tätig werden müsse.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe der

Arbeiten für den Vollwärmeschutz wie dargelegt.

- einstimmig -

zu Punkt 6.1

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben in der Mörikestraße, Bebauungsplanbereich Schlanghecke, anhand eines Lageplans. Das Vorhaben im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren war bereits im Rahmen einer Bauvoranfrage im vergangenen Jahr Bestandteil der Beratungen im Gemeinderat. Hintergrund der Bauvoranfrage war, dass im Bereich des betroffenen Bauplatzes ein Flachdach gefordert wird, die Bauherren beabsichtigen jedoch ein Walmdach mit einer Dachneigung von 22° für das Wohnhaus. Das Gremium hatte dem bereits im Rahmen der Bauvoranfrage zugestimmt, die Erteilung des Einvernehmens wird deshalb nun ebenfalls vorgeschlagen.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu dem vorgetragenen Bauvorhaben.

- einstimmig -

zu Punkt 6.2

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben in der Lessingstraße, Bebauungsplanbereich Berg und Haag links III, anhand eines Lageplans. Das Vorhaben im Baugenehmigungsverfahren weicht hinsichtlich der geplanten Flachdachgarage von der Dachneigung ab.

Das Gremium fasst ohne Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu dem vorgetragenen Bauvorhaben einschließlich Befreiung.

- einstimmig -

zu Punkt 6.3

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben im Geiger, Bebauungsplanbereich Geiger-Trefzenäcker, anhand eines Lageplans. Das Vorhaben im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren weicht hinsichtlich Dachform und Dachneigung von den Bebauungsplanfestsetzungen ab. Es wird eine begrünte Flachdachgarage beantragt.

Das Gremium fasst ohne Aussprache folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu dem vorgetragenen Bauvorhaben einschließlich Befreiung.

- einstimmig -

zu Punkt 6.4

Frau Maahs erläutert den Abweichungsantrag der Bauherren hinsichtlich der bereits bestehenden Einfriedung. Diese steht nicht in Einklang mit den Vorschriften des Bebauungsplans "Am Berg", die Frau Maahs darlegt. Bildmaterial und die Begründung zur Abweichung sind dem Antrag beigelegt. Mit dem Nachbarrechtsgesetz steht das Vorhaben in Einklang.

Das Gremium fasst folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu dem vorgetragenen Abweichungsantrag.

- einstimmig -

zu Punkt 6.5

Frau Maahs erläutert den Abweichungsantrag der Bauherren hinsichtlich der bereits bestehenden Einfriedung. Diese steht nicht in Einklang mit den Vorschriften des Bebauungsplans „Geiger-Trefzenäcker“, die Frau Maahs darlegt. Bildmaterial und die Begründung zur Abweichung sind dem Antrag beigelegt. Mit dem Nachbarrechtsgesetz steht das Vorhaben in Einklang.

Frau Maahs und Bürgermeister Neff legen dar, dass den Nachbarn das Vorhaben bekannt ist und die Baurechtsbehörde im Vorfeld der Antragstellung eingebunden worden ist.

Das Gremium fasst folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zu dem vorgetragenen Abweichungsantrag.

- einstimmig -

zu Punkt 6.6

Um auch während der Sitzungsferien eine zügige Bearbeitung von Baugesuchen gewährleisten zu können, bittet der Vorsitzende nach-

folgend um Ermächtigung der Verwaltung zur Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde in einfachen Fällen, so Bürgermeister Neff.

Beschluss

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung während der sitzungsfreien Zeit das Einvernehmen der Gemeinde gem. § 36 BauGB in einfachen Fällen zu erteilen.

- einstimmig -

zu Punkt 7

Bürgermeister Neff gibt bekannt, dass in der vergangenen nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates die Freistellung eines Mitarbeiters für einen Meisterkurs beschlossen worden ist. Darüber hinaus hat der Gemeinderat beschlossen, zwei befristete Forstwirtschaftler-Stellen ab September 2015 für die Dauer eines Jahres zu schaffen.

zu Punkt 8

Bürgermeister Neff gibt Folgendes bekannt:

- Am vergangenen Freitag, den 10.7.2015 wurde der Spielplatz in der Kantstraße im Beisein des Evangelischen Hauses für Kinder offiziell eingeweiht. Ab sofort ist das Bespielen dort möglich. Für den Herbst sind letzte Pflanzarbeiten bzw. die Rasensaat vorgesehen, der Spielplatz ist jedoch bereits nutzbar. Um Rücksichtnahme, insbesondere auf die Anlieger, wird gebeten. Auf den Artikel im Amtsblatt hierzu wird verwiesen.
- In der kommenden Woche, also von 27.7.2015 bis 31.7.2015, findet die Standsicherheitsprüfung der Straßenbeleuchtung und Flutlichtmasten durch die Firma Reilux im Auftrag der Netze BW statt.
- Die Gemeindehomepage wurde im Juni von Hackern heimgesucht. Das CMS-System wurde angegriffen. Ein Missbrauch war jedoch durch im Vorfeld von Herrn Hafner ergriffene Sicherheitsmaßnahmen nicht möglich.
- Die Bauarbeiten durch die Telekom in der Semmelweisstraße sind fortgeschritten. Es zeigt sich, dass die Straße in einem schlechten Zustand ist. Immer wieder brechen Teile der Deckschicht weg. Diese sind von der Firma wieder instand zu setzen. Bereits 2/3 der Arbeiten sind mittlerweile erledigt.
- Auch in diesem Jahr werden wieder Ferienjobber mit dem Bauhofteam im Einsatz sein. Zunächst war ein Ferienjobber in der vergangenen Woche im Bauhof zum Zuge gekommen. Von 3.8. bis 21.8.2015 wird ein weiterer Ferienjobber bei der Aufgabenbewältigung mithelfen und urlaubsbedingte Ausfälle ausgleichen.
- Die Firma Brislinger hat begonnen, die Fenster an der Sporthalle zu streichen und instand zu setzen. Dabei zeigen sich große Schäden an den Holzfenstern. Während die Oberfläche kaum Schäden aufweist, treten darunter viele nasse und faulige Holzstellen auf. Die Fenster sind 15 Jahre alt, vor 5 Jahren wurden die Fenster insbesondere an der Südseite ausgetauscht und z.T. Hölzer gewechselt. Nun bietet sich wieder ein ähnliches Bild. Hauptprobleme sind die Konstruktionsfehler bei den Fenstern sowie undichte Übergänge an den Blechabweisprofilen. Die Firmen Brislinger und Frey sind mit der Sanierung der Fenster beauftragt worden, die Haltbarkeit schätzt Ortsbaumeister Hahn danach auf ca. 5 bis 10 Jahre, bevor die Fenster endgültig ausgetauscht werden müssen.
- Die Planungen rund um den Breitbandausbau schreiten voran. Nach einem Teilnahmewettbewerb des Kreises folgt nun die eigentliche Ausschreibungsphase. Bis Ende des Jahres soll das Verfahren abgeschlossen sein. Es ist noch nicht klar, wo die Arbeiten beginnen werden, oder ob der kreisweite Ausbau an mehreren Punkten gleichzeitig startet. Hier müssen die weiteren Planungen abgewartet werden.
- Ortsbaumeister Hahn wird die Materialien für die Neugestaltung des Vorhofes der Mehrzweckhalle nach Bedarf bestellen, eine Vergabe soll wie bei allen Projekten, die in Eigenregie und unter Einbeziehung Freiwilliger durchgeführt werden, nicht erfolgen.
- Die drastische Verschärfung der Zugangssituation bei Asylbewerbern und Flüchtlingen wird anhand eines Briefes von Landrat Dr. Brötzel aufgezeigt. Die Unterbringung könne nicht mehr gewährleistet werden, deshalb sei absehbar, dass auch Sporthallen und Mehrzweckhallen für diese Zwecke beschlagnahmt werden müssen.
- Gemeinderat Müller berichtet von den Tiefbauarbeiten der von der Telekom beauftragten Firma in der Semmelweisstraße. Er weist auf den schlechten Zustand hin und den Unterbau der

Straße, der seinerzeit nicht fachgerecht hergestellt wurde. Auch die dünne Teerschicht trage nicht zu einem besseren Zustand der Straße bei. Er regt an, den Unterbau bei Maßnahmen grundsätzlich sorgsam zu untersuchen.

zu Punkt 9

Am Ende der Sitzung erkundigt sich ein Bürger nach der Möglichkeit, den Verkehr im Bereich der Staugasse, Ecke Mühlweg zu reduzieren. Bürgermeister Neff bedauert, dass der Bürger nicht die ganze Sitzung verfolgt habe, da dieser Punkt unter Tagesordnungspunkt 3 angesprochen und für die Verkehrsschau berücksichtigt sei.

Vom Ortschaftsrat

Protokoll der Ortschaftsratsitzung vom 20. Juli 2015 Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Sanierung Bürgerhaus Kälbertshausen; hier
 - 1.1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Maurerarbeiten im Taglohn
 - 1.2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gerüstbauarbeiten
 - 1.3 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Zimmerarbeiten
 - 1.4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Blechenerarbeiten
 - 1.5 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Fensterarbeiten
 - 1.6 Beratung und Beschlussfassung über die Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten für den Vollwärmeschutz
2. Vorschläge für die Beantragung einer Verkehrsschau
3. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

zu Punkt 1

1.1 Die Verwaltung schlägt vor, die erforderlichen Maurerarbeiten für die Sanierungsarbeiten am Bürgerhaus Kälbertshausen, hier dem Obergeschoss mit Austausch des Flachdaches gegen ein Pult- bzw. Satteldach, im Taglohn zu vergeben. Der Aufwand ist überschaubar, die Erstellung eines Leistungsverzeichnisses mit Angebotseinholung steht in keinem Verhältnis zur Leistung. Die Arbeiten können ohne förmliches Vergabeverfahren freihändig vergeben werden. Die ausgeschriebenen Arbeiten beinhalten im Wesentlichen die für den Aufbau des Pultdaches erforderlichen Maurerarbeiten sowie das Erhöhen von vier Fensterbrüstungen, deren Fläche nach den Arbeiten verringert wird. Darüber hinaus müssen auch Anschlüsse für die Entwässerung hergestellt werden und, sofern das Obergeschoss im Bürgerhaus für eine Kleinkinderinrichtung genutzt werden soll, ein zusätzlicher Türdurchbruch für einen weiteren Rettungsweg. Nach Begehung der Baustelle liegt ein Angebot des örtlichen Bauunternehmens vor und beläuft sich unter Einbeziehung von Materialkosten und Taglohn auf rund 5.000 Euro. Die Verwaltung bewertet das Angebot als sachgerecht.

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt sein Einvernehmen an den Gemeinderat, die Maurerarbeiten an die Firma Prinke Bau GmbH, Hüffenhardt, zu den genannten Konditionen zu vergeben.

- einstimmig -

1.2 Ortschaftsrat Bödi erklärt sich hier für befähigt und rückt deutlich vom Verhandlungstisch ab.

Aufgrund der Kostenschätzung, welche durch das vorliegende Angebot bestätigt wurde, kann auch hier die freihändige Vergabe der Gerüstbauarbeiten erfolgen. Die Verwaltung hat ein Angebot des örtlichen Gerüstbauers eingeholt. Dieses beläuft sich für die Dauer von vier Wochen auf 2.653,14 Euro brutto. Jede weitere, angefangene Woche kostet 119,00 Euro brutto. Die Verwaltung bewertet das Angebot ebenfalls als sachgerecht.

Beschluss

Der Ortschaftsrat erteilt sein Einvernehmen an den Gemeinderat, die Gerüstbauarbeiten an die Firma Brenneisen, Kälbertshausen, zu den genannten Konditionen zu vergeben.

- einstimmig -

1.3 Die Zimmerarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Fünf Firmen wurden angeschrieben und haben auch alle ein Angebot zur Angebotsöffnung am 13.7.2015 vorgelegt.

Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro inkl. Preisnachlässe
Holzbau Neckarmühlbach GmbH	31.691,31 €
Bieter 2	34.951,19 €
Bieter 3	35.923,42 €
Bieter 4	36.177,31 €
Bieter 5	36.431,87 €

Das Angebot enthält eine Eventualposition für ggf. gesondert zu entsorgende Korkplatten mit PAK-Belastung. Dieses war mit in das Angebot einzubeziehen. Sofern sich nach einer vorherigen Überprüfung herausstellt, dass der Kork nicht mit PAK belastet ist, verringert sich die Angebotssumme geringfügig.

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde auch als zuverlässig bekannt. Die Angebotssumme liegt etwas unter der Kostenschätzung von 33.400,00 Euro.

Beschluss

Der Ortschaftsratsrat erteilt auch hier sein Einvernehmen an den Gemeinderat, die Zimmerarbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Holzbau Neckarmühlbach GmbH in Neckarmühlbach, zum Angebotspreis von 31.691,31€ zu vergeben.

- einstimmig -

1.4 Die Blechenerarbeiten wurden ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. Vier Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Zur Angebotsöffnung am 13.7.2015 lag jedoch nur ein Angebot vor. Ein Angebot wurde am 14.7.2015 mit der Post zugestellt, dieses ist jedoch formal auszuschließen und darf nicht gewertet werden.

Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro inkl. Preisnachlässe
Heiko Elsasser, Obrigheim	17.334,14 €
Bieter 2	Ohne Wertung

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass der Bieter geeignet erscheint, die Arbeiten auch in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde auch als zuverlässig bekannt. Die Angebotssumme liegt mehr als 5.000 Euro unter der Kostenschätzung.

Beschluss

Der Ortschaftsratsrat erteilt für die Ausführung der Blechenerarbeiten durch die Firma Heiko Elsasser aus Obrigheim zum Angebotspreis von 17.334,14 € sein Einvernehmen an den Gemeinderat.

- einstimmig -

1.5 Die Fensterarbeiten wurden ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. Sechs Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert, fünf Firmen haben ein Angebot vorgelegt. Ein Angebot wurde am 14.7.2015 nachgereicht, dieses ist jedoch formal auszuschließen und darf nicht gewertet werden.

Nach Prüfung der Angebote hat sich folgendes Bild ergeben:

Bieter	Angebotssumme brutto in Euro inkl. Preisnachlässe
Schreinerei Süß, Aglasterhausen	19.157,75 €
Bieter 2	19.573,88 €
Bieter 3	19.672,26 €
Bieter 4	20.466,55 €
Bieter 5	21.360,50 €
Bieter 6	Ohne Wertung

Die Stufenprüfung nach VOB hat ergeben, dass Bieter 1 geeignet erscheint, die Arbeiten in dem vorgesehenen Zeitrahmen auszuführen. Der Bieter ist der Gemeinde als zuverlässig bekannt.

Die Fensterbauarbeiten beinhalten die Fenster im Erdgeschoss und Obergeschoss an der Nordseite des Gebäudes ohne Bühnenanbau.

Die Angebotssumme liegt 7.000 Euro unter der Kostenschätzung. Aus dem Gremium kommt die Frage, ob es sich bei den Fenstern um Kunststofffenster handelt. Ortsvorsteher Geörg geht davon aus, dass Kunststofffenster verbaut werden, klärt die Frage aber nochmals mit der Verwaltung.

Beschluss

Für die Ausführung der Fensterbauarbeiten durch die Schreinerei Süß aus Aglasterhausen zum Angebotspreis von 19.157,75 Euro erteilt der Ortschaftsratsrat ebenfalls sein Einvernehmen.

- einstimmig -

1.6 Im Zuge der Bauarbeiten soll auf der Nordseite des Gebäudes ein Vollwärmeschutz aufgebracht werden. Für eine rechtlich und fachlich gesicherte Ausschreibung der Arbeiten waren zunächst umfangreiche Gespräche mit der Baurechtsbehörde und Fachberatern erforderlich. Die Ausschreibung konnte bis dato deshalb noch nicht abgeschlossen werden. Da die nächste Sitzung des Ortschafts- und Gemeinderates erst nach der Sommerpause, Ende September, stattfinden wird und zu diesem Zeitpunkt die Arbeiten am Gebäude in vollem Gange sind, bittet die Verwaltung um Ermächtigung zur Vergabe der Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter nach vorheriger Ausschreibung. So kann gewährleistet werden, dass der Vollwärmeschutz unmittelbar im Zuge der Bauarbeiten ausgeführt werden kann und es zu keiner Verzögerung bis zur Fertigstellung der Arbeiten kommt.

Beschluss

Der Ortschaftsratsrat ist mit der dargelegten Vorgehensweise einverstanden.

- einstimmig -

Ortschaftsratsrat Bödi teilt mit, dass sich neben dem Dunstabzug in der ehemaligen Küche des Bürgerhauses ein Loch befindet, das im Winter eine enorme Kältebrücke darstellt. Er bittet darum, dies im Zuge der Sanierungsarbeiten zu schließen. Weiterhin äußert er den Wunsch, den Parkettboden der Bühne ebenfalls im Rahmen der Sanierungsarbeiten abschleifen zu lassen, da dieser schon stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Ortschaftsratsrat Erlewein regt an, um zukünftig Energie einzusparen, die vorhandenen Thermostate durch programmierbare, digitale Thermostate zu ersetzen. Der Vorschlag wird an die Verwaltung weitergegeben.

zu Punkt 2

Für die Einrichtung von Verkehrseinrichtungen und Verkehrszeichen ist gemäß § 45 der Straßenverkehrsordnung (StVO) die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt zuständig. Im Rahmen einer Verkehrsschau kann die Gemeinde gewünschte Neueinrichtungen, aber auch die Beseitigung bestehender Beschilderungen beantragen bzw. Problempunkte ansprechen.

Der Verwaltung liegen folgende Punkte aus dem Ortsteil Kälbertshausen vor:

- Verkehrsspiegel Kreuzung Friedhofweg/Lindenstraße

Ortschaftsratsrat Stadler schlägt vor, den Bau eines Kreisverkehrs auf der L 590, Einmündungsbereich Kälbertshausen/Hochhausen, zu beantragen, weil es sich hier zum einen um eine extreme Gefahrenstelle handelt und zum anderen die Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich von den meisten Autofahrern nicht beachtet wird.

Diese beiden Punkte sollen an den Gemeinderat weitergegeben und bei der nächsten Verkehrsschau behandelt werden.

Beschluss

Der Ortschaftsratsrat erteilt sein Einvernehmen an den Gemeinderat, die Durchführung einer Verkehrsschau bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis zu beantragen, um die genannten Punkte vor Ort zu besprechen.

- einstimmig -

zu Punkt 3

Ortsvorsteher Geörg teilt Folgendes mit:

- Die Abfalleimer auf dem Dorfplatz wurden zwischenzeitlich montiert. Die Spüle und Ablage neben dem Backofen werden demnächst angebracht. Die Verglasung der West- und Nordseite erfolgt im Herbst.

Aus den Zuhörerreihen wird mitgeteilt, dass die Haupteingangstüre des Bürgerhauses schon seit längerer Zeit klemmen würde. Dies sollte umgehend behoben werden.

Es wurde nachgefragt, ob für die Außenbeleuchtung keine zentrale

Schaltung möglich wäre. Die Anregung wird an die Verwaltung weitergegeben.

Dann wurde nachgefragt, wie die Nutzung des Dorfplatzes geregelt werden wird oder ob darüber schon ein Plan existieren würde. Derzeit kann über die Nutzung noch nichts gesagt werden. In diesem Zug wurde angeregt, die Schließung für den Garniturabstellraum und der Toilette im Rathaus analog der Schließung im Bürgerhaus einzurichten, weil alle Vereinsvorstände dafür bereits im Besitz eines Schlüssels sind. Der Vorschlag muss mit der Verwaltung besprochen werden.

Waldbegang des Gemeinderates

Fest im Jahresterminplan des Gemeinderates ist ein Waldbegang berücksichtigt. Am Freitag, 3. Juli war es in diesem Jahr wieder so weit. Bei tropischen Temperaturen wurde der „Waldtag“ in diesem Jahr wieder als Radtour begangen. Nach dem Eintreffen am Friedhof Kälbertshausen führen die Teilnehmer über den „oberen Friedhofsweg“ und Wasserweg zum ersten Haltepunkt im Haldenwald. Dort wurde an einer angelegten Rückengasse dieses Thema näher erläutert. Mithilfe einer „Ampelablehre“ konnten die einzelnen Fahrtiefen der Gasse gut beurteilt werden. Bis 20 cm Tiefe werden die Fahrspuren noch als tragbar hingenommen. Im Gegensatz zum Staatswald. Dort werden sogar noch bis 40 cm Fahrspurtiefe als tolerierbar erachtet. Nächster Halt war im Friedhofswald gegenüber dem „Molchenteich“. Im Bereich „Steinhäuserschloss“ wurde 1990 nach dem Sturm „Wiebke“ die dortige Sturmholzfläche überwiegend mit Eschen wieder aufgeforstet. Heute zeigt sich, dass die Eschen mit einem Pilz befallen sind, damit absterben und keine Überlebenschancen haben. Diese Baumart spielt im Gemeindewald eigentlich keine große Rolle. Auf die gesamte Waldfläche umgerechnet, ist allerdings eine Fläche von etwa 25 bis 30 Hektar betroffen. In den nächsten zehn Jahren werden diese Flächen insgesamt neu zu begrünen sein. Wie sich dieses Eschentriebsterben am Baum abbildet, welche Fläche betroffen ist, ob es Zukunftschancen für die befallenen Bäume gibt, waren unter anderem gestellte Aufgaben für die teilnehmenden Gemeinderäte. Hierzu mussten im Bestand die entsprechenden Informationen eingeholt bzw. Bäume markiert werden. Aufgeteilt in vier Gruppen, wurden unter Anleitung der Forstmänner und Waldarbeiter die entsprechenden Fragestellungen aufgearbeitet. Nach einer kurzen Rast ging es per Velo weiter zum nächsten ausgesuchten Waldbild im Bereich „doppelter Wald“, Abteilung 16 „Bombenloch“. Hier konnte anschaulich einer Eschenfällung, vom ersten Ansatz der Motorsäge, über die angestrebte Fällrichtung, bis zum tatsächlichen Fallplatz, von einer Beobachtungsstelle in sicherer Entfernung beigewohnt werden.



Forstwirt Simeon Knapp erläuterte den interessierten Teilnehmern die notwendigen Schritte des Baumfällens, einschließlich angewandter Fälltechnik.

An der Baumkrone waren die deutlichen Zeichen des Eschentriebsterbens auszumachen, das zu einer starken Gefährdung der Mitarbeiter durch herabfallende Äste führt. Über den Bombenloch- und Roteichenweg gelangte die Gruppe zum nächsten Waldbild im Bereich „Schlag“, Abteilung 17. Die möglichen Windkraftstandorte im Gemeindewald waren hier das Thema. Anhand einer abtrassierten

Fläche wurde das Ausmaß einer Windkraftanlage dargestellt. Informationen über die bisher bekannten und notwendigen Veränderungen der Wege und Bestände, die damit in Verbindung zu bringen sind, gingen einher. Letzte Station und Abschluss war an der „Saams-hütte“. Doch zuvor musste nochmals in die Pedale getreten werden, um den ausgewählten Grillplatz zu erreichen. Über den Schlager- und Hefstedenweg gelang dies entsprechend. Bevor es an die gegrillten Würste und Steaks sowie die gut gekühlten Getränke ging, gab es abschließend noch von Forstdirektor Hellmann Erläuterungen über den aktuellen Stand des Kartellverfahrens.

Pflegepflicht von Wiesen und anderen landw. nutzbaren Grundstücken

Im Ordnungsamt gehen immer wieder Beschwerden ein, dass benachbarte, unbebaute Grundstücke im Ortsbereich nicht gepflegt werden.

Für die Nachbarn stellt dies unter Umständen eine Belästigung dar, da durch Samenflug die Bewirtschaftung unzumutbar erschwert wird.

Die Pflege der unbebauten Grundstücke sollte gewährleisten, dass zumindest 1x im Jahr gemäht wird.

Wir möchten die Eigentümer bzw. Pächter bitten, dies zu befolgen.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Wir weisen darauf hin, dass die Grund- und Gewerbesteuerraten für das 3. Kalendervierteljahr 2015 am **15.8.2015** fällig werden. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid.

Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung.

Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Ausschreibung 2016

Das Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum (ELR) hat das Jahresprogramm 2016 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ausgeschrieben.

Privatmaßnahmen haben im ELR grundsätzlich eine hohe Priorität. Durch die Priorisierung von Vorhaben in finanz- und strukturschwachen, ländlichen Gemeinden hat die Gemeinde Hüffenhardt besondere Vorteile bei der Entscheidung des Ministeriums über private Maßnahmen.

Ein besonderes Augenmerk liegt im Jahresprogramm 2016 auf der Innenentwicklung und der Belegung der Ortskerne. Bei Modernisierungsmaßnahmen und Umnutzung leer stehender Gebäude zu Wohnzwecken lohnt sich eine Antragstellung daher besonders!

Deshalb bitten wir alle Eigentümer, die Verbesserungsmaßnahmen an ihren Gebäuden durchführen möchten und die geplanten Maßnahmen unmittelbar nach Programmaufnahme auch realisieren, sich mit der Gemeinde Hüffenhardt, Frau Maahs (06268/9205-12 oder daniela.maahs@hueffenhardt.de), in Verbindung zu setzen, um die Möglichkeit einer Förderung zu prüfen und den Kontakt zu Herrn Kuk, dem Stadtplaner des Ingenieurbüros für Kommunalplanung in Mosbach, herzustellen.

Die Aufnahmeanträge sind von der Gemeinde Hüffenhardt bis spätestens 12. Oktober 2015 dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis und dem Regierungspräsidium Karlsruhe vorzulegen.

Hinweis:

Der Neckar-Odenwald-Kreis hat erstmals einen Flyer mit allen wichtigen Informationen zu diesem Förderprogramm aufgelegt. Diese liegen im Rathaus sowie im Bürgerhaus Kälbertshausen jeweils im Foyer aus. Auch in der Sprechstunde von Ortsvorsteher Geörg sind die Flyer erhältlich.

Helferfest Dorfplatz Kälbertshausen

Das für Samstag, 25. Juli 2015 vorgesehene Helferfest wird auf Samstag, 8. August 2015 verschoben. Hierzu sind alle, die bei der Gestaltung des Dorfplatzes geholfen haben, mit Partner/-in, eingeladen. Beginn ist um 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz.
Erhard Geörg, Ortsvorsteher

Ferienprogramm 2015

Hallo liebe Kids,
in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltungen geplant:

Freitag, 31. Juli 2015

Freiwillige Feuerwehr, Spiele rund um die Feuerwehr

Samstag, 1. August 2015

Hüffenhardter Carnevalsverein, Kreativwerkstatt

Samstag, 1. August 2015

Woolhill-Bowhunters, Bogenschießen

Montag, 3. August 2015

Gemeindeverwaltung, Flower-Power Batik auf Seide

Dienstag, 4. August 2015

MGV/VOKALibitum - musikalische Reise in den Weltraum

Mittwoch, 5. August 2015

Gemeindeverwaltung, Förster Winterbauer, Wald erleben

Donnerstag, 6. August 2015

Jugendrotkreuz Hüffenhardt, DRK-Leitstellenbesichtigung

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte kurz bei Tamara Ueltzhöffer, Tel. 9205-0, Bescheid.

Herzlichen Glückwunsch zum erreichten Schulabschluss

Mittlere Reife an der Realschule Obrigheim

Jonas Bader, Marcel Bauer, Tim Herold, Kim Hotel, Mario Jung, Marisa Kollmus, Carolin Müller, Patrik Petrera, Jamie Sammut Alessi, Xenia Schneider, Alexander Siegmann, Felix Strach, Lisa-Marie Tuppi, Melia Ueltzhöffer, Nadine Watzl

Mittlere Reife an der Verbundschule Bad Rappenau

Morris Schmidt

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute auf dem weiteren schulischen bzw. beruflichen Lebensweg.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Mosbach

- jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr
 - Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Tel. 06261/82231
 - Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach
- Keine Sprechstage am 24.12.2015 (Weihnachten), 31.12.2015 (Silvester)

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat; 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.15 bis 16.00 Uhr
 - Ansprechpartner für Termine: Herr Gabel, Tel. 07264/922312
 - Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau
- 5.8.2015, 2.9.2015, 7.10.2015, 4.11.2015, 2.12.2015

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. Die Aufnahme von Anträgen (z.B. Kontenklärung) ist nicht möglich.

Sollten Sie Probleme mit dem Ausfüllen der Unterlagen haben, können Sie sich auch an das Rathaus Hüffenhardt, Frau Vogt, wenden.

Sonstige Bekanntmachungen der Gemeinde

Geschenkideen für jeden Anlass

- Heimatkalender 2015 „Unser Land“ 9,80 €
 - Heimatkalender vergangener Jahrgänge 3 €
 - „Hüffenhardt früher - Ja sou war's“, von Karlheinz Reinmuth 9,80 €
Ortsgeschichte - Heimatkunde aus dem Hüffenhardter Rathausspeicher
Über Handarbeiten im Dorf, Mosten, Schweine-Schlachten ... und über Feldarbeit früher, wie wir sie heute kaum mehr kennen
 - Heimatbuch „900 Jahre Hüffenhardt“ 15 €
Über die Anfänge der Besiedlung der Hüffenhardter Gemarkung, über Kriege, Unruhen, das Dorf und seine Bewohner
 - Wander- und Radwanderkarte kleiner Odenwald, Kraichgau mit Brunnenregion 7 €
 - Wander- und Radwanderkarte Neckartal-Staufferland 7 €
 - Freizeitführer für Heilbronn, Hohenlohe und den Kraichgau 5 €
Weitläufige Wälder, ein Wechsel der Flusstäler, sanfte Rebhänge, große und kleine Ortschaften prägen das Bild der Region Heilbronn-Franken, in deren Mittelpunkt sich die Großstadt Heilbronn befindet. Der Stadt- und Landkreis Heilbronn, der Kraichgau und der Hohenlohekreis bieten viele verborgene Schätze für die Freizeitgestaltung, die es zu entdecken gilt. In diesem Freizeitführer finden Sie eine Auswahl an Sehenswürdigkeiten der Städte und Gemeinden im Umkreis.
 - Gesangbuch „Wir singen Weihnachtslieder“ 3,50 €
 - Gesangbuch „Die beliebtesten Volks- und Wanderlieder“ 3,50 €
- Die Bücher und Broschüren sind im Rathaus zu erwerben.

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

Unesco Geopark
Naturparke Bergstraße - Odenwald
und Neckartal - Odenwald
Odenwaldklub e.V.

17

Kleiner Odenwald - Kraichgau mit Brunnenregion



Aglasterhausen, Epfenbach, Eschelbronn, Helmstadt, Hüffenhardt, Lobbach, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neckarsteinach, Neckargerach, Neidenstein, Neunkirchen, Obrigheim, Reichartshausen,

Schönbrunn, Schwarzach, Spechbach, Waibstadt und Wiesentach

Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus

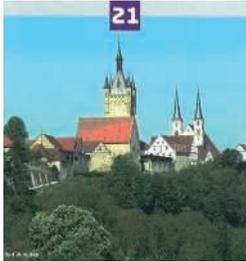
Herausgeber: Naturpark Bergstraße - Odenwald

**Halte das Ortsbild sauber,
denn hier fühlt sich
niemand wohl ...**

DIE WERBUNG MACHT'S
im Amtsblatt Ihrer Gemeinde...

Wander- und Radwanderkarte 1 : 20.000

**Geonaturparke Bergstraße - Odenwald
Globaler Europäischer Nationaler Geopark und Naturpark
Neckartal-Odenwald
Odenwaldklub e.V.**

**Neckartal-Staufferland**

Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Billigheim, Binau, Elztal, Haßmersheim, Hüffenhardt, Mosbach, Neckargerauch und Obrigheim

**Preis 7,00 Euro
erhältlich im Rathaus**

Herausgeber: Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Die Ähre**Stille Andacht vor dem täglichen Brot / von Gustav Heybach**

Am Weg liegt eine abgebrochene Weizenähre, die vom Erntewagen fiel. Viele Menschen gingen an ihr vorüber, ohne sie zu beachten. Da kam ein Mann vorbei, blieb stehen, hob die Ähre auf, zerrieb sie zwischen den Händen, blies die Spreu in die Luft, besah die goldenen Körner und begann sie zu zerkauen, während er bedächtigen Schritts weiterging ohne jede Hast. Sicherlich kam der Mann aus einer Fabrik und hatte sein Tagewerk hinter sich, aber seine Sinne waren doch noch an die Natur gebunden. Wer aber macht großes Aufsehen schon um eine Ähre?



Südtalitanische Städte hatten schon vor Christi Geburt auf ihren Münzen als Symbol eine Ähre und in der Zeit der Weimarer Republik schmückten wir das Wechselgeld ebenfalls mit einem Ährenfeld. Das kann nicht von ungefähr sein. Die Ähre enthält das Korn (die alten Bauern sagten immer „Kern“), das uns das Brot liefert. Es ist bisher noch keinem Menschen gelungen, auf künstlichem Wege ein Stück Brot zu erzeugen. So muss das Getreidekorn etwas Besonderes, etwas Einmaliges in der Welt sein, das unnachahmbar ist. Legen wir ein Korn in die feucht-warme Erde, dann entwickelt sich daraus eine Pflanze. Der Keimling zerbricht die Umhüllung, die ihn bisher völlig abschloss und schützte, er schiebt einen Spross zum Licht und einen andern in die Erde, damit er Wurzeln bilde, während der andere im Licht des Tages grüne Blätter trägt. Dann baut der Pflanzkörper weiter, Zelle an Zelle. Hier offenbart sich ein geheimnisvolles Walten, das eines Tages wieder Ähren aus den Halmen schießen lässt, die blühen und reifen und gebeugt von Körnerlast sich neigen. Nichts erinnert mehr an die Urstufen, aus der das Brotkorn und das Samenkorn kamen, an das Gras der kleinasiatischen Gebiete, welche die Heimat unserer Getreidearten bilden, aber vieles noch an die Ehrfurcht, die unsere Großeltern noch dem Korn auf dem Felde entgegenbrachten wie dem Brot, das aus dem Korn entsteht. Wog nicht in harten Zeiten ein Laib Brot einen ganzen Acker auf? Sagt nicht das Sprichwort: „Trocken Brot macht Wangen rot?“ Brot quillt aus den Ähren in der Flur, bald ist es Korn, dann Weizen, auch Hafer oder Reis ... immer ist es aber das tägliche Brot, um das die Menschen bitten.

Erntezeit

Hinter dem Dorfe dehnt sich ein Meer
weit, bleich, gelb und schwer
liegen die Ähren im Wind ...
Schwüler Sommertage lange Stunden,
die sich in ernster Arbeit runden
voll Zagen, Hoffen und Sehnen sind ...
schrill und schneidend liegt der Stahl

frisch geschärft an gelben Halmen sonder Zahl
ohne Seele, ohne Herz ... und blind ...

Wenn die Mahden sommerrüde liegen,
nimmer Ähren sich im Winde wiegen,
träumt man so gern vom Frühling,
laut und lind ...

Gustav Heybach

Gustav Heybach († 1957), 1897 in Neckarmühlbach geboren, war von 1939 bis 1953 Berufsschullehrer (Landwirtschaft) in Hüffenhardt. Sein Leben war geprägt von der Verbundenheit zur Heimat und zur Natur.

- aus der Sammlung von Ursula Deser; weitergegeben durch Karl Heinz Haas -

Champvans**Straßenfest - Danke**

Auch wir haben uns am diesjährigen Straßenfest, nach einer Auszeit, mit neuem Angebot wieder beteiligt. Wir sind sehr froh, dass wir mit unserem französischen Raclette-Baguette und dem Crémant den Geschmack der Festbesucher getroffen haben. Dies hat uns gezeigt, dass Hüffenhardt offen für etwas Neues ist.

Herzlichen Dank an alle, die bei uns vorbeigeschaut haben.

Schön wäre es, wenn wir nicht nur Ihr Interesse für die französische Küche, sondern auch für unsere Freundschaft mit Champvans geweckt hätten.

Wir, die „Champvans-Freunde“, würden uns sehr über „Zuwachs“ freuen. Wer mal reinschnuppern möchte kann das jederzeit tun. Wir organisieren derzeit den Besuch aus Champvans am 26. und 27.9.2015. Das nächste Treffen findet am 8. September, 19.00 Uhr im Familienzentrum in der Keltergasse statt - einfach vorbeischaun und mitmachen.

**Sonstige Bekanntmachungen
anderer Behörden****Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis**

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Ferienprogramm

Am **Mittwoch, 12.8.2015** und am **Donnerstag, 13.8.2015** jeweils von **9.00 bis 12.00 Uhr** sind Kinder ab 6 Jahren mit Eltern oder Großeltern zu einer Ferienveranstaltung mit dem Thema „Bärenstarke Beerenküche“ eingeladen. Unter Anleitung von Gabi Nießen werden z.B. sahniges Himbeermousse und leckere Beerenörtchen zubereitet. Die Veranstaltung findet beim Fachdienst Landwirtschaft in der Präsident-Witte mann- Straße 14 in Buchen statt. Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Anmeldung ist erforderlich bis **Freitag, 7.8.2015** unter Tel. 06281/5212-1600.

Wildkräuter auf den Teller

Welche Wildkräuter sind essbar, wie erkenne ich sie und wo wachsen sie?

Beim Fachdienst Landwirtschaft findet am **Dienstag, 1.9.2015, 10.00 - 14.00 Uhr**, eine Ferienveranstaltung zu Thema Wildkräuter statt. Eltern und Großeltern mit Kindern ab 6 Jahren sammeln (unter Anleitung der Kräuter-Fachfrau Gabi Nießen) bei einer 2-stündigen Wanderung Wildkräuter.

Anschließend werden die Kräuter (z.B. Gundermann, Spitzwegerich, Giersch) zu leckeren Gerichten verarbeitet.

Treffpunkt zur Wanderung: Buchen Präsident-Witte mann- Str. 14

Anmeldung ist erforderlich bis zum **24.8.2015** unter Tel. 06281/5212-1600.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben.

Schlusspurt beim Ehrenamtspreis

Am 2. November werden in der Alten Mälzerei die von Bürgerstiftung, RNZ und Landrat ausgelobten „Ehrenamtspreise der Region Mosbach 2015“ verliehen. Wer damit ausgezeichnet wird, ist allerdings noch gänzlich offen: Vorschläge können nämlich bis zum 31. Juli eingereicht werden.

Viel Zeit bleibt also nicht mehr, wenn man eine bestimmte Person, eine überaus engagierte Initiative oder eine ehrenamtlich besonders wirksame Einrichtung vorschlagen möchte für diesen außergewöhnlichen Preis, der mit ebenso außergewöhnlichen 9.000 Euro dotiert ist. Vorschlagsformulare gibt es in den Rathäusern und den Volksbank-Geschäftsstellen der Region, im Büro des Sportkreises in Diedesheim, in Mosbach bei Volksbank, Landratsamt und RNZ und im Internet unter www.buergerstiftung-mosbach.de, wo auch weitere Informationen zum Ehrenamtspreis abgerufen werden können. Aber auch dort gilt: Die Ausschreibung läuft nur noch bis zum 31. Juli.

Alzheimer Beratungsstelle des Arbeitskreises Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die **Beratungsstelle** informiert und berät Angehörige und Betroffene in persönlichen Gesprächen u. a.

über die Krankheit, den Umgang mit dem Kranken, Tipps für den Alltag, die Inanspruchnahme von Betreuungs- und Entlastungsangeboten oder Themen wie z.B. Pflegeversicherung.

Wichtig: Neubesetzung der Beratungsstelle und neue Sprechzeiten

Henry Dunant-Str. 1, 74722 Buchen im DRK

Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung, Tel. 06281/564688

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Sulzbacher Str. 17 im DRK, 74821 Mosbach

Dienstag: 14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 Uhr - 12.30 Uhr oder Termine nach Vereinbarung

Tel. 06281/564688 oder 0176/41812786

Ansprechpartner: Denise Bartwicki

Gesprächsgruppe für Angehörige von Alzheimer- und Demenzerkrankten und Interessierten, jeden ungeraden Monat, jeden zweiten Dienstag des jeweiligen Monats von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK Mosbach

AWO Rhein-Neckar

Last Minute ... noch wenige freie Plätze

Wer jetzt noch keine Sommerferien geplant hat, sollte sich beeilen. Für 10- bis 13-Jährige bietet die AWO Rhein-Neckar eine tolle Strandfreizeit in Cesenatico/Italien an 2 Terminen an. Wem dies zu weit ist, kann auch im Schwarzwald tolle Abenteuer erleben.

Für 15- bis 17-Jährige gibt es noch einige freie Plätze vom 28.8. bis 9.9.2015 in Spanien. Teilnehmer aus Mannheim, Heidelberg oder dem Rhein-Neckar-Kreis können Zuschüsse beantragen und so den Reisepreis um bis zu 90 % reduzieren. Am besten gleich auf unserer Homepage www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de buchen.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird.

Neue kriminalpolizeiliche Beratungsstelle in Mosbach eröffnet

In Anwesenheit zahlreicher Gäste aus Politik, Kommunen, Wirtschaft und der Polizei weihte Polizeipräsident Hartmut Grasmück, Leiter des Heilbronner Polizeipräsidiums, am Montagvormittag die neue kriminalpolizeiliche Beratungsstelle für den Neckar-Odenwald-Kreis in Mosbach ein. „Diese Einrichtung ist ein weiterer Baustein, um den Wohnungseinbrüchen gezielt entgegenzuwirken“, so Grasmück in seiner Begrüßungsrede. „Kurze Wege zu kompetenten Sicherungsberatungen an anschaulichen Exponaten machen es jetzt auch im Neckar-Odenwald-Kreis noch besser möglich, die Bürgerinnen und Bürger persönlich und direkt aufzuklären.“

Die Beratungsstelle, die sich in der Mosbacher Odenwaldstraße 22 befindet, ist Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Selbstverständlich können

kostenlose Termine auch außerhalb dieser Zeiten entweder in der Beratungsstelle oder auch „vor Ort“ vereinbart werden. Ihre telefonischen Anfragen richten Sie bitte an Polizeioberkommissar Rüdiger Bäuerlein, Telefon 06261/809-151. Er ist der für den Neckar-Odenwald-Kreis zuständige Berater.

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren

Mit dem Landesfamilienpass Freizeit, Kultur und Geschichte erleben

Familienministerin Katrin Altpeter: „Der Landesfamilienpass bietet attraktive Angebote für Familien für jedes Alter und bei jedem Wetter“. Endlich! Die Sommerferien stehen vor der Tür! Genügend Zeit, um als Familie gemeinsam die vielen Freizeit- und Kulturangebote im Land zu erleben! Unterstützung dabei bieten in Baden-Württemberg der Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte, mit denen zahlreiche staatliche Schlösser, Gärten und Museen, kommunale Einrichtungen sowie eine jedes Jahr größer werdende Zahl von nicht staatlichen Einrichtungen kostenlos oder zu deutlich reduzierten Preisen besucht werden können. Auf dieses Angebot, das nicht nur, aber auch gerade für einkommensschwache Familien gilt, wies Ministerin Katrin Altpeter Familien am Freitag (24. Juli) in Stuttgart hin. „So vielfältig wie das Land Baden-Württemberg sind auch die vielen Freizeit- und Kulturmöglichkeiten. Da ist für jeden etwas dabei, egal bei welchem Wetter oder in welchem Alter die Kinder sind“, sagte die Ministerin. „Beantragen Sie bei Ihrer Gemeinde den Landesfamilienpass für sich und Ihre Kinder und verbringen Sie dann gemeinsam einen schönen Tag bei der Erkundung unseres attraktiven Landes.“ Die Ministerin dankte allen Einrichtungen, die sich am Landesfamilienpass beteiligen, für ihr Engagement.

Beantragen können den Landesfamilienpass Familien mit mindestens drei Kindern bei ihrer Stadt oder Gemeinde. Alleinerziehende oder Familien mit einem schwerbehinderten Kind bzw. Familien, die ALGII- oder kinderzuschlagsberechtigt sind, oder Asylbewerberinnen und -bewerber, die Leistungen nach dem AsylbLG erhalten, können den Landesfamilienpass auch mit nur einem Kind beantragen.

Den Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte erhält man auf Antrag beim Bürgermeisteramt. Dort gibt es auch weitere Auskünfte über eventuelle kommunale Familienpässe und -ermäßigungen.

Die Angebote für Inhaber des Landesfamilienpasses sind auch in diesem Jahr wieder vielfältig. So bieten die beiden großen Freizeitparks in Baden-Württemberg, der Europa-Park in Rust und der Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn, Inhabern eines Landesfamilienpasses am 13. September in Verbindung mit dem entsprechenden Gutschein einen um 5 Euro pro Person ermäßigten Eintrittspreis.

Manche Städte und Gemeinden bieten kostenlose Stadtführungen an, so die Städte Öhringen, Esslingen und Besigheim.

In diesem Jahr neu dabei ist das Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum). In dem Freilandmuseum kann man die Lebenswelt der Kelten kennenlernen. Im ältesten namentlich erwähnten Ort Deutschlands, der Keltenstadt Pyrene, kann man die Wehranlage mit südländischer Lehmziegelmauer oder ein keltisches Herrenhaus entdecken. Familien mit dem Landesfamilienpass erhalten in diesem Jahr den ermäßigten Eintrittspreis und zahlen nur 5 Euro.

Ergänzende Informationen:

Alle Informationen zum Landesfamilienpass sind zu finden unter www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass.

Kostenfrei besucht werden können mit der Gutscheinkarte 2015

- Schloss Heidelberg
- Freilichtmuseum Beuren
- Oberschwäbisches Museumsdorf Kümbach
- Technoseum in Mannheim
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie in Karlsruhe
- Deutschordensmuseum in Bad Mergentheim sowie
- staatliche Museen (Kunsthalle Baden-Baden, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Kunsthalle Karlsruhe, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Museum für Naturkunde Stuttgart, Museum für Völkerkunde Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Baden-Württemberg).

Zu einem ermäßigten Eintritt besucht werden können mit der Gutscheinkarte 2015

- Zoologisch-botanischer Garten „Wilhelma“ in Stuttgart

- „Blühendes Barock“ in Ludwigsburg
- Naturparkzentrum Stromberg-Heuchelberg
- Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb
- Besucherbergwerk Bad Friedrichshall-Kochendorf
- Eisenbahnen-Erlebniswelt Horb/N

Partner, die kostenfrei Leistungen bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren

- Deutsches Literaturmuseum in Marbach am Neckar: Ausstellungen im Schiller-Nationalmuseum und im Literaturmuseum der Moderne (LiMo)
- Museum „Oberrheinische Narrenschaue“ in Kenzingen
- Schloss „Waldburg“ in Waldburg
- Stadt Esslingen: historische Stadtführung
- Stadt Besigheim: Stadtführungen
- Stadt Öhringen: Stadtführungen
- Schmuckmuseum Pforzheim
- Kraichtaler Museen
- Naturkundliches Bildungszentrum Ulm
- die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen in Baden-Württemberg.

Partner, die Ermäßigungen bei Vorlage des Landesfamilienpasses gewähren

- Römermuseum in Güglingen
- Sealife Konstanz
- Badisches Bäckereimuseum in Kraichtal
- Deutsches Zuckerbäckermuseum in Kraichtal
- Museum im Graf-Eberstein-Schloss in Kraichtal
- Ravensburger Spieleland in Meckenbeuren
- Histotainment ParkAdvent in Osterburken
- Schmuckmuseum im Reuchlinhaus in Pforzheim
- Galerien für Kunst und Technik in Schorndorf
- Auto & Technikmuseum in Sinsheim
- Reptilienhaus Uhldingen

Neue Angebote für Landesfamilienpassinhaber

- Keltenmuseum Heuneburg (Heuneburgmuseum)
- Nature Trails Jagstzell

Kirchliche Nachrichten

Spruch der Woche

Lukas 12, 48: Wem viel gegeben wird, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Evangelische Kirchengemeinde Hüffenhardt

Freitag, 31.7.

16.30 Uhr Abschlussgottesdienst des Kindergartens in der ev. Kindertagesstätte

Sonntag, 2.8., 9. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde. Anschließend Gebetskreis

Dienstag, 4.8.

10.15 Uhr Gottesdienst im Kreisaltersheim

Aus der Kirchengemeinde

Achtung! Denken Sie daran; am ersten Sonntag eines Monats ist die Zeit des Gottesdienstes wieder mit Kälbertshausen getauscht. Es läutet so zum Gottesdienst erst um 10.35 Uhr. Anschließend sind Sie herzlich eingeladen, zusammen mit dem Gebetskreis einige Minuten für Ihnen wichtige Menschen und Anliegen, unsere Gemeinde und die Welt zu beten.

Besonders denken wir heute an Christoph Ultsch und Cynthia, geb. Sammut Alessi, die sich am Freitag, den 24. Juli, kirchlich trauen ließen. Ihr weiteres Eheleben stellen beide unter eine Aussage des Apostel Paulus. Im 13. Kapitel des 1. Korintherbriefes erklärte er im Vers 13: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die Liebe aber ist die Größte unter ihnen.“ Wir wünschen dem frischgebackenen Ehepaar ein Leben voller Glück, mit viel Freude, schönen Erlebnissen, Gemeinschaft wie Freiräumen, die sich beide lassen. Über allem aber wünschen wir dem Hochzeitspaar Vertrauen, dass Gott immer bei ihnen ist und bleibt, weil seine Liebe zu uns ohne Ende ist.

Aus den Kirchengemeinden

In den Sommerferien entfällt das Programm unserer Kirchengemeinde, soweit nicht anders angegeben.

Herzliche Einladung

Der Frauenkreis Hüffenhardt lädt interessierte Gäste herzlich zu seinem diesjährigen Ausflug ein:

Am **Mittwoch, den 9. September**, fahren wir **ab 11.30 Uhr** an der Ev. Kirche Hüffenhardt **nach Heilbronn** zum **Botanischen Obstgarten**. Seine besonderen Schul- und Schaugärten, die vielfältigen Staudenpflanzen und historischen Gartenhäuser werden uns in einer Führung nahegebracht.

Gegen 14.00 Uhr geht es weiter nach **Besigheim** zum Schiffsanleger. Dort erwartet uns der **Neckarbummler**, mit dem wir **bis nach Lauffen** fahren. Auf dem Schiff haben Sie die Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Nach der Schifffahrt werden wir im **Höhenrestaurant Wartberg** bei Heilbronn miteinander **abendessen**. Gegen 19.00 Uhr geht es dann zurück. Der Preis ist abhängig von der Anzahl der Mitfahrer. Bei 30 Mitreisenden beträgt er ca. 30,- € pro Person für Fahrt, Eintritt, Führung und Schifffahrt. Wir würden uns freuen, Sie hierzu begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum 14. August im ev. Pfarramt, Tel. 228 an.

Evangelische Kirchengemeinde Kälbertshausen

Sonntag, 17.8., 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Ihrig. Die Kollekte ist bestimmt für unsere eigene Kirchengemeinde.

Aus der Kirchengemeinde

Achtung! Denken Sie daran; am ersten Sonntag eines Monats ist die Zeit des Gottesdienstes wieder mit Hüffenhardt getauscht. Der Gottesdienst beginnt so bereits um 9.30 Uhr an diesem Sonntag in unserer Kirche.

Kath. Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpfern

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartd
Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449, E-Mail: pfarramt@kath-badrappenau.de, Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Obergimpfern, Schlossstr. 3, Tel. 07268/911030,

E-Mail: info@seelsorgeeinheit-obergimpfern.de

Öffnungszeiten: Di: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 8.00 - 10.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch, 29.7. - hl. Martha

Bad Rappenau 8.00 Uhr Schulgottesdienst Realschule
Siegelsbach 8.00 Uhr ökum. Gottesdienst der Astrid-Lindgren-Schule zum Schuljahresende

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz
Untergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Hüffenhardt 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Bad Rappenau 19.00 Uhr „Da berühren sich Himmel und Erde ...“, eine geistliche Kirchenführung in der Herz-Jesu-Kirche mit Abendsegen

Donnerstag, 30.7. - hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz
Heinsheim Eucharistiefeier entfällt
Obergimpfern Eucharistiefeier entfällt

Freitag, 31.7. - hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

Grombach 9.00 Uhr Rosenkranz
Bad Rappenau 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Kirchartd 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 1.8. - hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz
Heinsheim 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Untergimpfern 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 2.8. - 18. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ex 16,2-4.12-15 L2: Eph 4,17.20-24 Ev: Joh 6,24-35

Hüffenhardt	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Grombach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Obergimpem	9.00 Uhr	kein Gottesdienst in Obergimpem Einladung zum Gottesdienst in eine Nachbargemeinde
Siegelsbach	10.00 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Feuerwehrju- biläum
Kirchartd	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Bad Rappenau	12.00 Uhr	Tauffeier der Kinder Hanna Volk und Marco Vybiral

Montag, 3.8.

Bad Rappenau	17.00 Uhr	Rosenkranz
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 4.8. - hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
Siegelsbach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen

Grombach	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
----------	-----------	------------------

Mittwoch, 5.8. - Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore, Rom

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Untergimpem	18.30 Uhr	Eucharistiefeier entfällt!
Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen
Bad Rappenau	19.00 Uhr	Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28: Kirche in der Klinik: Wo ist Gott zu finden?

Donnerstag, 6.8. - Verklärung des Herrn

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
Heinsheim	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen
Obergimpem	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und Segen

Gesprächsabende, die Kurseelsorge lädt ein

„Da berühren sich Himmel und Erde ...“ - eine geistliche Kirchenführung mit Abendsegen mit Jürgen Steinbach, Pfarrer und Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 29.7., 19.00 Uhr, Kath. Kirche Herz Jesu, Salinenstr. 11

Wo ist Gott zu finden? - Wie findet er zu uns?

Mit Monika Haas, Pastoralreferentin

Mittwoch, 5.8., 19.00 Uhr

Rosentritt-Klinik, Salinenstr. 28, Vortragsraum, UG

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien (30.7. - 14.9.2015):**Pfarrbüro Bad Rappenau**

Montag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr; Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr

Pfarrbüro Obergimpem

geschlossen bis zum 31.7.2015; dann Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr

Schulen und Kindergärten

Friedrich-Heuß-Schule**Haßmersheim****Soziale Projekttag an der FHS**

Vom 21. bis 23. Juli 2015 fanden die jährlichen Projekttag der FHS statt. Diesmal standen die 3 Tage ganz im Zeichen des „sozialen Miteinanders“. Jede Klasse hatte sich im Vorfeld ein Projekt überlegt: Während die Klassen 1 und 2 sich mit Feuerwehr, Polizei und dem Roten Kreuz vertraut machten, organisierten die 3. Klassen einen Flohmarkt, dessen Erlös an das Kinderhospiz gespendet wird. Das Projekt der Klassen 4, 9 und 10 hieß „Vorbereitung der Abschlussfeier“. Klasse 5 besuchte den Schwarzachener Hof und bereitete sich auf die Einschulung der neuen 5.-Klässler vor. Von Klasse 6 wurden die Klassenräume und die Lehrküche für das neue Schuljahr „gene-

ralüberholt“. Auch hier wurde für die künftigen 5.-Klässler intensiv gebastelt und gemalt. Klasse 7 und 8 hatten sich sehr arbeitsreiche Projekte herausgesucht, die in besonderem Maße dem Gemeinwohl dienten: 12 Schüler der Klassen 7a und b säuberten das Schulgelände und Teile von Haßmersheim. Bei heißen Temperaturen und mit Müllsäcken, Handschuhen und Greifwerkzeugen bewaffnet, spürten sie mit Feuereifer die von anderen achtlos weggeworfenen Abfälle auf. Der ausdauernde Fleiß zahlte sich aus und die Schüler sammelten in den ersten beiden Tagen 19 Kilo Müll. 2 Gruppen aus Klasse 7 und 8 hatten Aktionen für die Altenheimbewohner geplant und leckere Kuchen gebacken. Die 2 „Bautrupps“ aus Klasse 7 und 8 kümmerten sich um den Spielplatz der Gemeinde und um die Grünanlagen auf dem Schulgelände. Alleine das Freischneiden und „Entmüllen“ des Schulteichs erforderten 3 Tage intensivster Arbeit.

Alle waren sich nach den 3 Tagen einig: „Es waren sehr gelungene Projekte!“

Ein großes Dankeschön an alle „helfenden Hände“, die sich für die Gemeinschaft eingesetzt haben und an alle, die unsere Klassen dabei tatkräftig unterstützt haben!



Vereinsnachrichten

Hüffenhardter Carnevalsverein**Tanzmäuse und Pools im Freizeitpark Tripsdrill**

Als Dankeschön für ihren tollen Auftritt führte dieses Jahr der HCV mit den beiden Tanzgruppen Tanzmäuse und Pools einen Ausflug nach Tripsdrill durch. Bei sehr heißen hochsommerlichen Temperaturen machten sich viele Begleitpersonen und die Mädels der Tanzgruppen im Bus auf den Weg nach Tripsdrill. Ausgestattet mit zwei Bollerwägen, genügend Getränken und Wassermelonen zogen die Gruppen zu den Highlights des Parks los. Die Hoffnung aller, dass bei diesen heißen Temperaturen nur wenige Besucher im Park seien, erfüllte sich zum Glück. So mussten wir nicht lange anstehen und konnten die Fahrgeschäfte ausgiebig genießen. Am beliebtesten waren natürlich die Badewannenfahrt zum Jungbrunnen und das Waschzuberaffing. Wobei es manch einer sogar bedauerte, nicht nass genug geworden zu sein. Aber auch die Geschwindigkeitsliebhaber kamen in der Mammut- und der Katapult-Achterbahn Karacho auf ihre Kosten. Es war ein

rundum gelungener Ausflug und bei der Rückfahrt im Bus wurde schon darüber spekuliert, welche Aktion wohl im nächsten Jahr geplant sei.



HSV-Nachrichten

Übungsleiter/-in gesucht

Der Sportverein Hüffenhardt sucht einen/eine Übungsleiter/-in für die Seniorengymnastik.

Bitte bei Dirk Danneberg, Tel. 06268/9284999, melden.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft

Beim diesjährigen Schwarzbach-Wanderpokal des TSV Helmstadt hatte der HSV gegen zwei klassenhöhere Gegner zweimal das Nachsehen. Gegen den VfB Epfenbach sowie gegen die SG Untergimpem verlor man beide Male knapp mit 0:1. Nach nur einer Woche im Training war es dennoch eine gute Vorstellung.

1. Runde Kreispokal Mosbach

SV Hüffenhardt - VfK Diedesheim

6:0 (4:0)

„Souverän in Runde 2 eingezogen - Start/Ziel Sieg für den HSV“

Im ersten Pflichtspiel der neuen Saison empfing der HSV den Ligakonkurrenten aus Diedesheim zum Pokalspiel. Beide Mannschaften waren von Beginn an darauf bedacht, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Der HSV löste das allerdings um einiges besser als die Gäste vom Neckar. In der 8. Min. war es dann ein schöner Spielzug über rechts außen. Herberich brachte den Ball schön in die Mitte, wo Marcel Ciurletti mit einem schönen Drehschuss das 1:0 erzielte konnte. Nur drei Minuten später dann das 2:0. Nach einer Ecke eroberte sich Sammut Alessi den Ball im Strafraum zurück und konnte mit einem satten Schuss ins kurze Eck das 2:0 markieren (11. Min.). Die Gäste kamen überhaupt nicht ins Spiel und der HSV drehte weiter auf. Einige gute Chancen wurden noch herausgespielt, jedoch konnte erst einmal keine weitere genutzt werden. Nach genau einer halben Stunde war es dann aber so weit. Nach einer erneuten Ecke verlängerte Schneider den Ball mit dem Kopf, und erneut war es Ciurletti, der schneller schaltete als die Abwehr der Gäste, und das 3:0 einschob. Und wiederum nur drei Minuten später das nächste Tor für den HSV. Nach einer schönen Flanke von Max Herberich war es Tobias Schneider, der den Ball aus kurzer Entfernung einköpfen konnte. Mit dem 4:0 ging es dann auch in die Pause. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Spiel. Der HSV war weiterhin Herr im Haus und ließ den Gästen nicht den Hauch einer Chance. Einzig ein Freistoß aus gut 30 m ging knapp über das Gehäuse von Kublick, der aber einen mehr als ruhigen Nachmittag hatte. Der HSV vergab danach noch beste Möglichkeiten, um das Ergebnis höherzuschrauben. Die beste hatte Schneider, der völlig frei stehend am Schlussmann der Gäste scheiterte. In der 75 Min. machte er es dann aber besser. Der eingewechselte Wieland setzte Schneider mit einer schönen Flanke in Szene und dieser musste nur noch den Fuß hinhalten und einschieben. Den Schlusspunkt in der 85. Min. setzte dann Max Herberich. Kaum hatte er die Kapitänsbinde vom ausgewechselten Neff übernommen, markierte er auch gleich den 6:0-Endstand. Vorbereitet wurde der Treffer von Ciurletti, der genau den richtigen Moment abwartete und ihn somit gut in Szene setzte. Am Ende war es ein mehr als verdienter Sieg, der noch hätte höher ausfallen können. Doch nach erst einer Woche Training und zwei Spielen am Freitag sah das schon mehr als gut aus. In knapp vier Wochen

sieht man sich dann erneut. Zum Saisonauftakt muss man ebenfalls gegen Diedesheim ran, dann allerdings beim VfK und womöglich mit mehr Gegenwehr, als es an diesem Sonntagnachmittag der Fall war.

Jugendfußball

Das Training der D-Jugend beginnt am 3. August 2015 um 18.30 Uhr auf dem Sportplatz in Hüffenhardt.

Alle Jugendlichen, die am Fußballspielen Spaß und Freude haben, sind hiermit herzlich eingeladen.

Die weiteren Termine der Jugendmannschaften findet ihr unten aufgeführt.

Trainingstermine

Bambini: freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr

E-Jugend: montags und mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr

F-Jugend: mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr

Der HSV würde sich über eine Beteiligung bei allen Mannschaften in allen Altersstufen sehr freuen.

Der genaue Trainingsbeginn der Bambini, F- und E-Jugendmannschaften wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Also im Namen aller Trainer unserer Jugendmannschaften, rein in die Sportklamotten und auf den Sportplatz. Wir freuen uns auf euer Kommen und garantieren euch viel Spaß beim HSV.

Ralf Hofmann, Jugendleiter

KKS Hüffenhardt e.V.



Kreisjugendevent

Ein hartes Wochenende! Samstag: Landesmeisterschaft - Sonntag: Kreisjugendevent

Mit 11 Jugendlichen und 3 Betreuern waren wir wieder einmal stärkste Teilnehmergruppe beim diesjährigen Sommerevent der Kreisjugend. Ziel war Wald-Michelbach im hessischen Odenwald. Dort gibt es einen Kletterwald und eine Sommerrodelbahn. Froh gelaunt, aber mit einem bangen Blick nach oben, fuhren wir mit 3 Autos los. Unterwegs fing es auch schon an zu regnen. So ein Mist, bei Regen würde das Klettern, worauf wir uns alle gefreut haben, ausfallen. Aber dann wurde es doch wieder heller und wir konnten uns in die Gurte schirren und nach kurzer Einweisung und einem kleinen Übungsparcours durften wir nach Herzenslust drauflosklettern. In kleinen Gruppen oder allein, jeder wie er wollte. Hochkraxeln, rüberschwingen, balancieren, über Hindernisse steigen oder durch diese hindurchgehen. Ein Spaß für alle. Ein Parcours hat es allen angetan: der Flying-Fox-Parcours. Hier konnten wir weit über die angrenzende Wiese fliegen. Ein herrliches Gefühl! Aber alles in allem sehr anstrengend. Immer wieder wurde eine Pause eingelegt, zum Trinken oder Kuchenessen. Einer nach dem anderen legte dann den Gurt ab und blieb sitzen. Müde, aber glücklich.

Jetzt runter zur Rodelbahn. Daraus wurde leider nichts! Der Himmel öffnete seine Schleusen und wir waren in null Komma nichts durchnässt bis auf die Haut. Schnell in die Autos und weiter zu unserem letzten Ziel: das Schützenhaus in Dielbach. Zwei umgestürzte Bäume mussten wir umfahren, bis wir dort, wieder ein wenig getrocknet, ankamen. Für die ganz schlimmen Fälle lagen auch trockene Kleider parat. Kaum saßen alle an den Tischen, lachte die Sonne wieder. Und wir konnten uns die leckeren Steaks und Würste, die knusprigen Pommes und die frischen Salate bei schönem Wetter schmecken lassen. Auch die hungrigsten Mägen waren irgendwann voll und so machten wir uns satt und müde auf den Heimweg. Ein großes Lob an Laura, die als Fahranfängerin durch die widrigen Wetter- und Straßenverhältnisse auf eine harte Probe gestellt wurde, aber alles souverän gemeistert hat.



Landfrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen



Hallo LandFrauen und LandMänner,
nicht vergessen: Am **Sonntag, 2.8.2015** wollen wir nachmittags einen Ausflug auf dem Neckar machen. Der „Patriot“ wird uns von Haßmersheim aus eine Stunde über den Neckar fahren und anschließend wird noch im „Ritter“ Kaffee getrunken.

Wir treffen uns um 14.00 Uhr am „Patriot“ (ehem. Fähranlegestelle Haßmersheim). Sollte jemand nicht angemeldet sein und kurzfristig Zeit zum Mitfahren haben, dann bitte einfach kommen. Es ist für jede/-n Platz. Wir fahren in 2 Gruppen.

Am **Samstag, 26.9.2015** (Programmänderung) fahren wir mit dem Bus ab 8.00 Uhr nach Weinheim an die Bergstraße. Dort bummeln wir am Vormittag in der Altstadt und besichtigen am Nachmittag den Schau- und Staudengarten Hermannshof (Eintritt frei). Wer nicht ganz so gut zu Fuß ist, kann sich auf eine Bank oder in ein Café setzen und wird dann dort wieder abgeholt.

Bitte meldet euch bis 20.9.2015 bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 dafür an, damit genügend Zopf und Kaffee für die Frühstückspause besorgt werden kann.

Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

VdK Ortsverband Hüffenhardt-Kälbertshausen

Unsere nächste Zusammenkunft findet am Freitag, 14. August 2015 im Gasthaus „zum durstigen Geißbock“ in Hü.-Kälbertshausen statt. Beginn um 16.00 Uhr. Es werden Anmeldungen zum Ausflug am 1. September nach Heidelberg angenommen. Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Kälbertshausen benötigt, kann sich beim Vorstand Helmut Horsch, Tel. 06268/1639 melden. Wir laden alle unsere Mitglieder recht herzlich ein und freuen uns auf rege Teilnahme.

Die Vorstandschaft

VdK-Zeitung zum Hören am Telefon

Die Mitgliederzeitung des Sozialverbands VdK „VdK-Zeitung“ gibt es auch zum Hören am Telefon. Dieses besondere Mitgliederangebot des VdK Baden-Württemberg kann man zum gewöhnlichen Festnetztarif seines Telefonanbieters nutzen. Die Interessierten müssen nur eine der unten genannten Nummern wählen und können sich so die Gesamtausgabe der VdK-Zeitung vorlesen lassen. Durch einfaches Drücken verschiedener Tasten kann man einen Artikel überspringen oder zum vorherigen zurückkehren oder auch eine Pause einlegen. Für den VdK Baden-Württemberg ist die VdK-Zeitung zum Hören ein weiterer Schritt zur Inklusion, weil so blinde und sehbehinderte Mitglieder auch ohne weitere Technik, Anmeldung oder Passwort und ohne zusätzliche Kosten vielseitige Informationen selbstständig abrufen können. Die Nordbaden-Ausgabe kann man unter der Rufnummer 0711/26898355, die Nordwürttemberg-Ausgabe unter 0711/26898366, die Südbaden-Ausgabe unter 0711/26898377 sowie die Südwürttemberg-Ausgabe unter 0711/26898388 abhören.



Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim

Vorschau August

Am 16. August Wanderung von Klingenberg zur Heuchelberger Warte, am 29. August Kartoffelfeuer in Alfreds Garten

Tageswanderung am Sonntag, 2. August 2015

Treffpunkt: um 9.40 Uhr am Bahnhof Haßmersheim

Wanderführung: Roger Dell

Am kommenden Sonntag führen wir eine Wanderung auf dem Neckarsteig von Bad Wimpfen nach Gundelsheim durch. Wir fahren zunächst um 9.57 Uhr mit der Bahn nach Bad Wimpfen und beginnen dort am Bahnhof unsere Wanderung. Die Tour führt vom Bahnhof aus hinunter zum Neckar, dann am Neckar entlang nach Heinsheim, hoch zur Begkirche, dann weiter zum jüdischen Friedhof - Burg Guttenberg, vorbei am Ehrenberg und über die Schleuse nach Gundelsheim.

Die Tour auf dem Neckarsteig ist anspruchsvoll, beträgt ca. 13,5 km und führt größtenteils auf naturnahen Wanderwegen. Für die Wan-

derung wird Rucksackverpflegung empfohlen, da erst am Ende eine Einkehrmöglichkeit besteht.

Halbtageswanderung

Wanderführung: Käthi Klee und Hannelore Koch

Parallel zur Neckarsteig-Wanderung wird außerdem eine leichtere Tour angeboten. Hierzu ist der Treffpunkt **um 13.30 Uhr** am Rathaus Haßmersheim. Die Tour mit ca. 8 km führt über die Eduardshöhe nach Neckarmühlbach und weiter nach Gundelsheim, wo sich dann beide Gruppen so gegen 15.30 Uhr zur gemeinsamen Heimfahrt treffen.

Zu beiden Wanderungen sind alle Wanderfreunde recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder.

Am Dienstag, 4. August finden wir uns um 18.00 Uhr zum Volksliedersingen in den OWK-Stuben ein.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



DLRG Ortsgruppe Gundelsheim

Erwachsenenschwimmtraining

Im Jahr 2013 verunglückten 446 Personen in Deutschland und weiterhin ist die jährliche Zahl der Badetoten sehr hoch. Ehrenamtliche Rettungsschwimmer tragen an Seen, der Ost- und Nordsee oder im ortsnahen Freibad zur Sicherheit der Badegäste bei. Möchten auch Sie ein ausgebildeter Rettungsschwimmer werden?

Dann aufgepasst:

Ab Freitag, 31.7.2015 findet über die DLRG OG Gundelsheim ein Erwachsenentraining statt, mit dem Ziel nicht nur die Fitness zu steigern, sondern auch, falls Interesse besteht, zu einem späteren Zeitpunkt den Rettungsschwimmer zu erlangen.

Das einstündige Training beginnt um 19.00 Uhr und findet wöchentlich im Freibad in Gundelsheim (Roemheldstr. 16) statt.

Alle Interessierten, die auf mehr Lust haben, als nur Bahnen im Wasser zu ziehen, sind herzlich dazu eingeladen. Neben bloßem Schwimmtraining, erwartet Sie ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm: angefangen beim Flossenschwimmen über Abschleppen und Bergen einer Person sowie Tieftauchen bis hin zu Erste-Hilfe-Maßnahmen und Durchführung einer Wiederbelebung.

Bei Fragen dürfen Sie gerne eine E-Mail an dlrg.gundelsheim@gmx.de schicken oder freitags ab 20.30 Uhr im DLRG-Vereinsheim anrufen: Tel. 06269/428247

Einladung zur Mitgliederversammlung am 29. Juli 2015

Hiermit lade ich alle Mitglieder zu unserer nächsten Versammlung am 29.7. um 19.00 in unser Vereinsheim ein.

Themen der Versammlung

- Kinderferienprogramm am 4.8.2015
- Wachstuden Freibad 2015
- Bootsweihetermin
- Vorbereitung 50-jähriges Jubiläum
- Förderanträge
- Öffentlichkeitsarbeit

Jürgen Brandl, 1. Vorsitzender

Sonstige Bekanntmachungen

Mosbacher Markterlebnis 2015

Kräutermarkt am Samstag, 1. August, 9.00 bis 16.00 Uhr

Kräuterduft liegt über der Stadt. Lassen Sie sich entführen in die vielfältige Welt der Kräuter und erleben Sie ein Fest für alle Sinne.

**Sport macht im Verein
noch mehr Spaß**

Und so funktioniert's:

Durch das Vorzeigen der NUSSBAUMCARD bei den teilnehmenden Partnern kann bei Anlässen aller Art gespart werden: von Freizeit- und Wellness-Einrichtungen über die lokale Gastronomie bis hin zu Optikern, Blumengeschäften und vielem mehr!

Mehr dazu erfahren Sie auf
www.VorteilePlus.de

Verlosungen



Jeden Monat 20x2 Tickets für den Heidelberger Zoo

Tiergarten Heidelberg GmbH
Monatliche Auslosung
von April bis Oktober 2015

Jetzt teilnehmen unter
www.VorteilePlus.de/Verlosungen



Bitte beachten Sie eventuelle weitere Einschränkungen für die aufgeführten Vorteile auf www.VorteilePlus.de. Sofern nicht anders angegeben gilt der Vorteil nur für den Karteninhaber und nicht für Begleitpersonen.

Jetzt profitieren mit der NUSSBAUMCARD



ÄSTHETIKA - Ihr Haus der Gesundheit und Schönheit

10 % Rabatt auf alle Beautybehandlungen

Hauptstr. 19, 74906 Bad Rappenau

Histotainment Park Adventon

1 € Rabatt auf die Eintrittskarte
Marienhöhe 1,74706 Osterburken

Auto & Technik Museum Sinsheim

1-3 € Nachlass auf den Gruppenpreis (gilt für die Kombikarte, das Museum oder IMAX)
Museumsplatz, 74889 Sinsheim

SIMSALABIM - das Familien-Spiel-Paradies Schmid GbR

Eine Freifahrt mit dem Elektro-Car gratis
Im Unterwasser 17, 74235 Erlenbach

Cineplex Neckarsulm

1 € Rabatt auf den Eintrittspreis von Montag bis Donnerstag
Heiner-Fleischmann-Str. 10, 74172 Neckarsulm

Südwestdeutsche Salzwerke AG

2 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis (gültig bis 3. Oktober 2015)
Bergrat-Bilfinger-Str. 1, 74177 Bad Friedrichshall

Römermuseum Osterburken

Sie erhalten 1 € Nachlass auf den Erwachsenen-Eintrittspreis
Römerstr. 4, 74706 Osterburken

Theater Heilbronn

10 % Rabatt auf Schauspielinszenierungen im großen Haus
Berliner Platz 1, 74072 Heilbronn

Eberstadter Tropfsteinhöhle

Erwachsene erhalten 0,50 € Nachlass auf den Eintritt
Wimpinaplatz 3, 74722 Buchen (Odenwald)

Segway Touranbieter ene-konzepte

5 % Rabatt auf das ganzjährige Tourangebot
Lerchenstr. 28, 74177 Bad Friedrichshall

BenneÜ GmbH: Fantasy Minigolf, Biergarten & Hochseilgarten

0,50 € Nachlass auf Fantasy Minigolf & Kinderspielwelt sowie 10 % Rabatt auf alle Mietpreise
Im Kurpark, 74906 Bad Rappenau

Naturheilpraxis Sonja Maderholz

Bei einer Vitametik-Erstanwendung für zwei Personen zahlen Sie nur für eine Person
Neckarstr. 5, 74831 Gundelsheim

Schmitt Fußpflege-Praxis

Zu jeder Fußpflege mit Fußbad im Wert von 23 € erhalten Sie eine Fußmassage gratis
Bismarckstr. 21, 74177 Bad Friedrichshall

Silvia Lindewirth - Fußpflege

Sie erhalten bei einer Fußpflege-Anwendung das Lackieren der Fußnägel oder eine Creme-Probe gratis
Vulpiusstr. 13, 74906 Bad Rappenau

Loop Hair Julia Litschel

10 % Nachlass auf Waschen, Schneiden und Stylen
Heilbronner Str. 8, 74172 Neckarsulm

Pflegedienst Kieser e.K.

Sie erhalten eine Woche lang 50 % Rabatt auf das Mittagmenü
Wilhelmstr. 42, 74172 Neckarsulm

Rats-Apotheke am Marktplatz

Bei einem Einkauf erhalten Sie eine Rolle Bloc Traubenzucker gratis
Marktplatz 1, 74172 Neckarsulm



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien
Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG.

Fragen beantwortet Ihnen gerne die
G.S. Vertriebs GmbH unter
Tel. 06227 35828-30
info@gsvertrieb.de

Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie
auf www.VorteilePlus.de

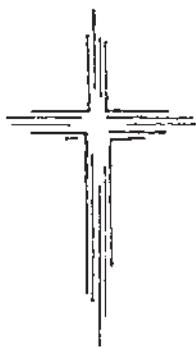
Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer
Partnerschaft? Schreiben Sie uns doch eine E-Mail an
card@nussbaum-medien.de

Vorteile
Plus.de+

TRAUER

Herbert Hagner

† 3. 7. 2015



Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die meinen lieben Mann, unseren Vater und Opa auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Irlrig für die tröstenden Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- dem Männergesangsverein 1845 Hüffenhardt sowie dem evangelischen Kirchenchor für ihre gesanglichen Darbietungen
- der Bestattungshilfe Wuschler

Irene Hagner
Heiko, Jasmin, Marius und Sophia
Gerhard
Gabi und Jürgen
und alle Angehörigen

Hüffenhardt, im Juli 2015

*Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen!*

Konfuzius



Nie fühlt man sich so unendlich hilflos, wie bei dem Versuch, tröstliche Worte zu einem großen Verlust auszusprechen. Ich werde es nicht versuchen. Aber: Ich werde einfach da sein!

DS

Bechtle, IBM und SEP entwickeln Datacenter-Lösung für ALDI Bechtle erweitert Virtualisierungslösung

(pm/red). Die Unternehmensgruppe ALDI Nord setzt bei der Weiterentwicklung ihrer virtualisierten IT-Infrastruktur auf eine hochgradig flexible und einfach zu verwaltende Rechenzentrumslösung. Bei der Auswahl der IT-Partner entschied sich das führende Handelsunternehmen in Europa für das Bechtle IT-Systemhaus Solingen, die Server-Lösungen von IBM und die Software des Backup-Spezialisten SEP AG.

Nachdem ALDI Nord bereits 2009 und 2010 eine umfassende Virtualisierung der Unternehmens-IT durchgeführt hatte, entschied sich das Unternehmen nach fünf Jahren erfolgreicher Anwendung für die Erweiterung der Virtualisierungsstrategie und den Ausbau der Infrastrukturkomponenten.

Dabei waren den IT-Verantwortlichen eine hochverfügbare und standardisierte Server- und Storage-Lösung sowie die Erneuerung des Backup-, Restore- und Disaster-Recovery-Konzepts

wichtig. Der Betrieb sollte weiterhin dezentral erfolgen. Das durch das Bechtle IT-Systemhaus in Solingen gemeinsam mit IBM und SEP realisierte Projekt ist mittlerweile für alle Regionalgesellschaften von ALDI Nord erfolgreich im Produktivbetrieb.

Partner

„Als langjähriger Partner von ALDI Nord freuen wir uns über das erneut entgegengebrachte Vertrauen“, sagt Bernhard Margos, Geschäftsführer, Bechtle IT-Systemhaus Solingen. „Der Weg zur hochverfügbaren Datacenter-Lösung konnte dank der klaren Vorgaben der IT-Verantwortlichen, einem detaillierten Projektmanagement und der guten Kooperation mit IBM und SEP sehr erfolgreich realisiert werden.“

IT-Betrieb

Das Compute-Storage-Networking-Cluster ist hochverfügbar und ermöglicht einen agilen IT-Betrieb. Sämtliche Wartungsarbeiten und Updates lassen



sich ohne Downtime im laufenden Betrieb durch die zentrale IT durchführen. Die plattformunabhängige Hybrid-Backup- und Disaster-Recovery-Lösung von SEP ermöglicht zum einen das granulare Sichern und Wiederherstellen der eingesetzten Linux-Fileservices, der Oracle-Datenbanken sowie der Individual- und Standardsoftware. Zum anderen erlaubt sie im Disaster-Recovery-Fall die Wiederher-

stellung der gesamten Umgebung oder einzelner virtueller Maschinen innerhalb weniger Minuten. „Mit SEP sesam konnten wir dem ausgeklügelten Backup- und Disaster-Recovery-Konzept von ALDI Nord voll entsprechen. Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit Bechtle und IBM so zügig zu einem erfolgreichen Produktivbetrieb führte“, sagt Georg Moosreiner, Vorstand der SEP AG.

Mosbacher Lokomotivenbauer in der Spur Ein Besuch bei Gmeinder Lokomotiven

Mosbach. (pm/red). „Nicht nur mit der Entwicklung der Hybridlokomotive hat dieses Mosbacher Traditionsunternehmen überaus innovatives Potenzial bewiesen“, erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Dorothee Schlegel bei ihrem Besuch der Gmeinder Lokomotivenfabrik.

Bei ihren Gesprächen mit der Unternehmensleitung konnte sich die Politikerin davon überzeugen, dass die Räder des Unternehmens, das 2012 nur ein Jahr vor seinem 100-jährigen Firmenjubiläum Insolvenz anmelden musste, wieder in der Spur laufen. Begrüßt wurde sie auf dem Werksgelände in der Anton-Gmeinder-Straße 5 vom ehemaligen langjährigen Geschäftsführer Helmut Eifler sowie von des-

sen Nachfolger Tim Bertsch. Eifler schilderte den Werdegang des Unternehmens mit heute 71 Mitarbeiter/innen und ließ auch die schwierigen Zeiten der Firmengeschichte nicht außen vor.

Neugründung

Nach der 2012 unter dem Dach der ZARGO Group erfolgten Neugründung der Gmeinder Lokomotiven konnten neue Investitionen in die Werkshallen getätigt werden. Auf ihrem Rundgang gewann die Abgeordnete Einblicke in die hohen technischen Standards der Produktion von neuen Lokomotiven, von Sonderfahrzeugen für die Deutsche Bahn AG und in die Wartung und Runderneuerung älterer Modelle. „Gerade hier im ländlichen Raum brauchen die

Unternehmen moderne Infrastruktur für technische Innovationen. Darum ist es notwendig, den Breitbandausbau voranzutreiben und gute Rahmenbedingungen wie Aus- und Weiterbildung im technischen Bereich aufrechtzuerhalten und zu verbes-

sern. Dabei bin ich überzeugt, dass die Gmeinder Lokomotiven für die Zukunft gut gerüstet sind, in Mosbach weiterhin Arbeitsplätze sichern und in künftigen Fachkräften viel Eisenbahnfreude wecken wird“, bekräftigte die Abgeordnete abschließend.



V.l.n.r.: Helmut Eifler, Dr. Dorothee Schlegel und Tim Bertsch auf dem Werksgelände
Foto: Büro Dr. Schlegel

Der Hockenheimring wird zum Highspeed-Paradies NitrOlympX: Von 0 auf 100 in einer Sekunde

(pm/red). Auf der „NitrOlympX“ ist alles schneller, gefährlicher, lauter und eine Spur verrückter. In diesem Jahr versammelt sich die europäische Beschleunigungselite vom 7. bis 9. August zum schnellsten Motorsport der Welt am Hockenheimring und feiert ihr 30-jähriges Jubiläum.

Drag-Racing, das ist Motorsport pur: Fahrer gegen Fahrer, Maschine gegen Maschine. Das Duell um die beste Reaktion, die schnellste Zeit und astronomische Beschleunigungen von 0 auf 100 in weniger als 1 Sekunde. Vor allem die Fahrzeuggeschosse der Top Fuel-Klasse machen ihrem Ruf als absolute Königsklasse des Drag-Racing immer wieder alle Ehre und erreichen auf der exakt 402,33 Meter langen Quartermile des Hockenheimrings Geschwindigkeiten von bis zu 500 km/h.

Für die Teilnehmer der FIM sowie FIA Drag Racing Europameisterschaft geht es in Hockenheim um wertvolle Punkte für den Gesamtsieg. Aber auch die zahlreich vertretenen Sportsman-Klassen werden für spektakuläre Läufe sorgen. Neben den spannenden Zweikämpfen auf dem Spezialasphalt der Quartermile locken die NitrOlympX mit einem frei



Nussbaum Medien verlost 5x2 Wochenendtickets für die NitrOlympX vom 7. bis 9. August auf dem Hockenheimring.
Foto: Hockenheim-Ring GmbH

zugänglichen Fahrerlager, einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm sowie einer Nightshow am Samstagabend.

Abendprogramm

Sobald sich die Dämmerung über das Motodrom senkt und Scheinwerfer den Ring in farbiges Licht tauchen, heißt es Showtime. Hier wird ein Mix aus Entertainment mit viel Action und Highspeed geboten. Wilde Stunts, qualmende Reifen, meterhohe Flammen und Feuerwerk sind garantiert.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.nitrolympx.de

Verlosung für Leser und Abonnenten



Nussbaum Medien verlost anlässlich der NitrOlympX vom 7. bis 9. August 2015 5x2 Wochenendtickets inkl Fahrerlager-Zugang. Das Wochenendticket beinhaltet u.a. einen reservierten Sitzplatz (Freitag - Sonntag).

Verlosungshotline:
Tel. 0137 837 00 17*
Losungswort: NitrOlympix

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlags und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeschluss ist der 03.08.2015.

Wfv vergibt Trainerlizenzen

Ausbildung zum Fußball-Junior-Coach

(pm/red). Nachdem in Marbach die erste dezentrale Ausbildungswoche für Schülerinnen und Schüler zum Fußball-Junior-Coach stattfand, starteten in Reutlingen, Ulm, Leinfelden-Echterdingen und Rottweil fünf weitere Lehrgänge des Württembergischen Fußballverbands (wfv).

Im Ulm machte es die Rekordteilnehmerzahl von 42 Schülerinnen und Schülern erforderlich, zwei Lehrgänge parallel durchzuführen.

Das Prinzip hinter der Ausbildung zum DFB-Junior-Coach bzw. Schülermentor/in lautet: „Lerne, wenn dir Lernen am leichtesten fällt – während Deiner Zeit in der Schule.“ Anstatt normalem Unterricht gibt es in dieser Woche Unterricht an einem anderen Ort rund um das Thema „Fußball und Trainersein“. Die Teilnehmer, die mindestens 15 Jahren alt sind, spielen leidenschaftlich gerne Fußball und übernehmen gleichzeitig schon früh Verantwortung für andere Schüler/innen.

Weitere Lehrgänge

In dieser Woche (letzte Schulwoche vor Beginn der Sommerferien) starteten weitere drei Junior-Coach-Lehrgänge an den Gymnasien in Balingen, Laupheim und in Neckarsulm.

An acht Junior-Coach-Standorten hat der wfv damit vielen Jugendlichen aufgezeigt, was es einerseits bedeutet, Trainer/in zu sein und andererseits, wie sich der Weg bis zu einer möglichen Trainerlizenz für sie fortsetzen kann.



Der wfv bereitet junge Fußballer auf eine mögliche Trainerlaufbahn vor.
Foto: Thinkstock

Die zwölf Motive für den Kunstkalender NeckART 2016

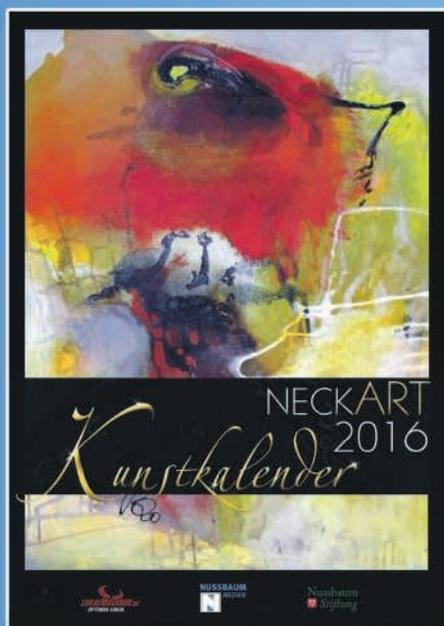
Die erneut rege Teilnahme am Wettbewerb für den Kunstkalender hat uns sehr gefreut.

Nun hat sich unsere Jury für zwölf Motive entschieden. Auf www.lokalmatador.de unter dem WebCode Kunstkalender1000 finden Sie die ausgewählten Kunstwerke.

In den nächsten Tagen werden die Motive von einer Fotografin digitalisiert und anschließend das Layout für den Kalender erstellt. Der Kalender für 2016 wird wieder hochwertig im Format DIN A2 produziert und in vielen Verkaufsstellen der Region zum Kauf angeboten.

Wir danken allen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region für ihre Teilnahme an dem Wettbewerb!

Sollte es dieses Jahr nicht geklappt haben, so würden wir uns über die erneute Bewerbung für 2017 freuen.



Die Motive für den Kunstkalender NeckART 2016 stehen fest

Bereits zum dritten Mal bietet Nussbaum Medien in Zusammenarbeit mit der Nussbaum Stiftung Künstlerinnen und Künstlern aus der Region die Möglichkeit, ein Motiv im Kunstkalender NeckART zu präsentieren.

Insgesamt wurden 118 Motive eingesandt. Diese wurden auf dem Online-Portal lokalmatador.de veröffentlicht, sodass Kunstinteressierte die Vielfalt der eingereichten Motive betrachten konnten.

Die Künstlerinnen und Künstler konnten unter Einhaltung einiger Kriterien an dem Wettbewerb teilnehmen.

Auch jetzt können Sie sich die Bildergalerie unter dem WebCode: Kunstkalendermotive1000 noch ansehen.



Eine Präsentation
der Motive finden Sie auf
www.lokalmatador.de
WebCode: Kunstkalender1000

Wenn Sie Anregungen zur Verbesserung unserer Angebote haben,
freuen wir uns über Ihre Nachricht an die E-Mail-Adresse marketing@nussbaum-medien.de.

Nussbaum Medien Bad Friedrichshall GmbH & Co. KG · Seelachstr. 2 · 74177 Bad Friedrichshall · Tel. 07136 9503-0 · www.nussbaum-bfh.de



Lichterfest

14.-16. August 2015
Kurpark Bad Rappenu

Freitag: Multimedia-Show über dem Kurparksee ab ca. 22:30 Uhr

Samstag: Musikalisches Feuerwerk ab ca. 22:30 Uhr

An beiden Tagen: Bands, Märkte und traumhafter Lichterzauber im gesamten Kurpark

Sonntag: Familientag, Eintritt frei!!

www.badrappenu-tourismus.de



Bad Rappenu

WISSBEGIERIG? WUSTEN SIE...

...dass Sie auf www.lokalmatador.de unzählige Ratgebertipps zu Gesundheit, Energie, Finanzen, Recht und vielem mehr finden?



www.lokalmatador.de/ratgeber

BETRIEBSFERIEN

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. E. Jakob
Dr. med. Eva Frei
Augenärzte

Wir machen Urlaub
vom 5. August bis
14. August 2015

Vertretung: Dr. Rauch, Heilbronn, 07131 80355
Dr. Thiessen, Sinsheim, 07261 4300

Praxis Dr. med. Bernhard Johmann

Facharzt für Allgemeinmedizin

Kantstr. 14, 74928 Hüffenhardt, Tel. 06268-1338, Fax 1339

Wir machen Urlaub!

Die Praxis bleibt vom 7.8.2015 bis 28.8.2015 geschlossen

Vertretung übernehmen:

Gemeinschaftspraxis Dr. med. E. Csiki-Sfintizky u. A. Sfintizky,
Eichendorffstr. 9, Haßmersheim, Tel. 06266 227
und alle Kollegen in der Umgebung

Ab Montag, 31.8.2015 sind wir wieder für Sie da.



Planen Sie Ihre Kommunikation für August 2015

Themenkollektive und Vollverteilungstermine



Mit folgender Übersicht der Themenkollektive und Vollverteilungstermine, die im August 2015 in den Amts- und privaten Mitteilungsblättern erscheinen, möchten wir Ihnen Ihre Werbeplanung erleichtern!

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Werbemaßnahmen und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Tel. 07136 9503-0 · E-Mail friedrichshall@nussbaum-medien.de

Aug. 2015 Mo 3. Di 4. Mi 5. Do 6. Fr 7. Sa 8. So 9. Mo 10. Di 11. Mi 12. Do 13. Fr 14. Sa 15. So 16. Mo 17. Di 18. Mi 19. Do 20. Fr 21. Sa 22. So 23. Mo 24. Di 25. Mi 26. Do 27. Fr 28. Sa 29. So 30.

Kalenderwoche 32

3. - 9. August 2015



Bauen – Renovieren – Einrichten



Vollverteilung in Löwenstein

Kalenderwoche 33

10. - 16. August 2015



Fit, schön & gesund



Haustiere



Vollverteilung in Erlenbach

Kalenderwoche 34

17. - 23. August 2015



Energieratgeber



Motorwelt



Vollverteilung in Haßmersheim, Jagsthausen, Lehensteinsfeld

Kalenderwoche 35

24. - 30. August 2015



Ihr gutes Recht



Steuern sparen – Profitieren von der richtigen Beratung



Aktiv in die Zukunft/ Senioren heute

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer

Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns,
auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Werner & Tanja Widmann
geb. Nothwang

Hüffenhardt, im Juli 2015



**Autohaus
Ralph Müller**
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrighheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de

Garnituren, Eckbänke, Stühle etc.
aufarbeiten und neu beziehen
mit preisgünstigen Qualitätsstoffen
neueste Stoffe mit Fleckschutzgarantie
direkt vom Hersteller

Unverbindliche Beratung auch nach Feierabend und samstags

Polsterwerkstätte Dieter Rehn, Tel. 07131 485848

B A R T H

Garten • Zoo • Geschenke • Kartoffeln

„Jetzt gehts ans Eingemachte!“
Bringen Sie den SOMMER ins Glas

Rotweinzwetschgen mit Haselnüssen

Limetten-Pickle
Zitronen-Öl
Zucchini im Glas
Rosmarin-Öl

Rezepte
gratis zum Mitnehmen!

Qualitäts-Erdbeerpflanzen von „Hummi“ eingetroffen!
Es ist alles da
frisch, ausgefallen, tolle Qualität, besonders ...

Barth - Garten • Zoo • Geschenke • Kreuzmühle • 74858 Aglasterhausen
Fon: 06262 9224-0 • Fax 06262 9224-24

PRIVATUNTERRICHT **PIRSCH**

Qualifizierter Nachhilfe- und Förderunterricht

Erfolg macht Schule....
seit 20 Jahren vor Ort!

**Jetzt ans neue Schuljahr denken und Platz sichern im
Sommerferien-Intensivkurs**
(7. – 11. 9.2015, täglich 2 oder 4 Stunden)

**Alle Fächer, alle Klassen, alle Schularten zur Wiederholung &
Aufarbeitung des letzten u. Vorbereitung neues Schuljahr!**

- Vorbereitung auf Nachprüfung
- Weitere Kurse und Einzelunterricht auf Anfrage!

Bitte besuchen Sie unsere Homepage für weitere Informationen
www.privatunterrichtpirsch.de

Agl.-Daudenzell Wasserackerweg 2 Tel. 06262 - 39 70 Waibstadt Hauptstraße 25 Tel. 07263 - 400 540
Gundelsheim Schlosstraße 17 Tel. 06269 - 4267066 Mosbach Hauptstraße 63 Tel. 06261 - 9198195
E-Mail: info@privatunterrichtpirsch.de home: privatunterrichtpirsch.de

SPIELZEIT 2015

Schlossfestspiele

ZWINGENBERG

25.07.-09.08.15

JESUS CHRIST SUPERSTAR

Rock-Musical von Andrew Lloyd Webber und Tim Rice

LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi

FAMILIENFEST & ERÖFFNUNGSKONZERT

Schlossfestspiele Zwingenberg am Neckar

Kartentelefon 06263 45154

www.schlossfestspiele-zwingenberg.de

IMMOBILIEN

VERMÖGEN UND BAU BADEN-WÜRTTEMBERG
Amt Heilbronn Rollwagstr. 16, 74072 Heilbronn

verkauft - gegen Höchstgebot

(Kaufpreisvorstellung 47.000 €)
jedoch freibleibend - eine

Eigentumswohnung

in ruhiger, zentraler Ortslage in Hüffenhardt.
Die Besichtigung der Immobilie ist möglich. Eine
rechtsverbindliche Annahme des Kaufangebotes ent-
steht für das Land erst mit notarieller Beurkundung.
Angebotsfrist endet 21.8.2015.

Interessenten wenden sich an den
Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg
Amt Heilbronn
Herr Bauer, Tel. 07131 64-37434, Fax 07131 64-37499
E-Mail: Klaus.Bauer@vbv.bwl.de